

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

## Das Rurwehr



Ein Produkt von

**SUPER** **SUPER**  
Sonntag Mittwoch



# Grußwort

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor wenigen Tagen, am 20. März 2017, begann auch kalendarisch der Frühling. In der Natur hält der Frühling Einzug und so hoffen wir, dass auch das winterliche Wetter vorüber ist. Das Titelbild der aktuellen Linfoausgabe zeigt uns diese frühlinghaften Impressionen mit einem Bild unserer grünen Ruraue. Aber auch in den Gärten lösen die ersten Osterglocken und Tulpen Schneeglöckchen und Krokusse ab. Selbst im Straßenbild wird es in unserer Ortschaften wieder deutlich grüner. Zu verdanken haben wir das, neben den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs, den vielerorts tätigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die mit großen persönlichem Einsatz Wege und Plätze säubern, aufräumen und Beete pflegen und hegen. Privatleute, Dorfninitiativen und auch Vereine machen sich an vielen Stellen wieder daran, nicht nur ihre privaten Flächen zu gestalten, sondern ohne zu zögern für

ihren Ort oder ihre Straße die Ärmel hoch zu krempeln und anzupacken. Solches Engagement für die Allgemeinheit ist keine Selbstverständlichkeit.

Das war es noch nie, aber ganz besonders in unserer heutigen Zeit ist es das nicht. Wir erleben in vielen Bereichen, dass unsere Gesellschaft kälter wird und für den einzelnen nur noch die eigenen Belange im Vordergrund stehen. Umso mehr freue ich mich als Bürgermeisterin darüber, dass es für so viele von Ihnen in Linnich immer noch selbstverständlich ist, sich auch für Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger und für die Belange unserer Stadt einzusetzen, sei es bei der Pflege von Anlagen oder in vielen anderen Bereichen. Herzlichen Dank Ihnen allen für Ihr Engagement!

In der Kernstadt ist das Grün auf der Rurstraße trotz des vielfältigen Einsatzes von Bürgerinnen und Bürgern in diesem Jahr leider eingeschränkt. Die Straßenbäume sind im gesamten Bereich der Rurstraße durch den Bauhof entfernt worden, um

die anstehenden Baumaßnahmen zu ermöglichen. Auch wenn dies das Straßenbild zurzeit beeinträchtigt, ist es der erste wichtige Schritt auf dem richtigen Weg. Die dringenden erforderlichen Maßnahmen zur Gestaltung der Straße werden voraussichtlich im zweiten Quartal dieses Jahres beginnen und natürlich wird nach Fertigstellung auch wieder eine ansprechende Zahl von Bäumen die Rurstraße säumen. Zuvor stehen aber umfangreiche Arbeiten an. Die entsprechende Entwurfsplanung ist bereits im letzten Jahr durch den Bau- und Liegenschaftsausschuss mit Mehrheit beschlossen worden. In der Anwohnerversammlung vom November 2016 wurde diese allen interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern vorgestellt. Seitdem laufen die Arbeiten zur weiteren Planung und der Vorbereitung von erforderlichen Leistungsverzeichnissen und Ausschreibungen auf Hochdruck. Auch die Politik befasst sich regelmäßig mit den weiteren Einzel-

heiten, so erfolgte bereits im Januar eine Bemusterung von Pflaster und Leuchten. Im Bau- und Liegenschaftsausschuss am 29. März 2017 stehen weitere Aspekte der Planung noch einmal auf der Tagesordnung. Die Vorbereitungen sind umfangreich, aber wie allen am Prozess Beteiligten ist mir klar, dass die anstehende Bauphase vor allem für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, die Sie an der Straße wohnen, Ihr Eigentum haben oder Ihr Gewerbe betreiben, eine Herausforderung ist.

Zumindest vorübergehend werden leider auch Beeinträchtigungen nicht zu vermeiden sein. Unser vorrangiges Ziel ist es aber, diese so gering wie möglich zu halten und alle Betroffenen so zeitnah wie möglich über geplante Abläufe zu informieren. Dazu wird es bereits in der nächsten Woche eine weitere Information aller betroffenen Geschäftsinhaber geben und die Einrichtung eines Runden Tisches ist geplant. In der Sitzung vom 2. März 2017

hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt grundsätzlich der Beauftragung eines Geschäfts- und Baustellenmanagement zugestimmt, so dass eine zielorientierte und professionelle Unterstützung erfolgen wird. Natürlich sind die Anforderungen zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes auch im Rahmen der intensiven Haushaltsberatungen im Finanz- und Personalausschuss in seinen Sitzungen vom 14. und 23. März 2017 thematisiert worden. Darüber hinaus sind aber viele weitere der umfangreichen Haushaltspositionen intensiv im öffentlichen Teil der Sitzung beraten worden. So zum Beispiel auch die Frage der Bezuschussung von Vereinen, deren Anträge bereits im Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Soziales am 21. März 2017 ausführlich diskutiert worden sind.

Die Verabschiedung des Haushaltssicherungskonzeptes steht dann auf der Tagesordnung des Stadtrates in der Sitzung



am 4. April 2017. An die Stadtratssitzung schließt sich die Osterpause an, bevor am 25. April wieder der Bau- und Liegenschaftsausschuss tagen wird.

Die Osterzeit wird somit hoffentlich nicht nur für die Stadtverordneten eine etwas ruhigere Zeit werden, sondern auch Ihnen die Möglichkeit zum Innehalten und einer kurzen Pause vom Alltag eröffnen. Ich wünsche Ihnen bereits jetzt eine schöne Osterzeit und ein frohes Osterfest!

Ihre  
Marion Schunck-Zenker

## Mitteilungen aus der Verwaltung



## Erfolgreicher Berufsinfomarkt

Breitgefächerte Informationen zu rund 100 Ausbildungsberufen

Anfang März fand der Asechste Berufsinfomarkt im Berufskolleg Jülich statt.

Der Markt wird unter Federführung des Amtes für Familie, Generationen und Integration der Stadt Jülich in Kooperation mit der Stadt Linnich und den Gemeinden Aldenhoven und Titz interkommunal organisiert.

Auch in diesem Jahr beteiligten sich zahlreiche

Betriebe aus der Region und boten breitgefächerte Informationen zu mehr als 100 Ausbildungen von der Lehre über Duale Studiengänge bis zum Studium. Darüber hinaus halfen Demonstrationen an den Ständen einen ersten Eindruck in die alltägliche Arbeit zu erlangen. Für die rund 1000 zu meist jungen Besucher bot sich ein reichhaltiges Angebot zur Berufsorientierung.

Am gemeinsamen Stand der kommunalen Verwaltungen standen auch Mitarbeiter der Stadt Linnich den interessierten Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort.

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und Bürgermeister Ralf Claßen (Gemeinde Aldenhoven) überzeugten sich ebenfalls persönlich von diesem guten gemeinsamen Format.



Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **30. April 2017**.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **20. April 2017**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich  
Fachbereich 1 – Linfo –  
Rurdorfer Straße 64  
52441 Linnich

Stadtverwaltung Linnich  
Fachbereich 1 – Linfo –  
Postfach 12 40  
52438 Linnich

Telefon: 0 24 62/99 08 – 114  
E-Mail: [linfo@linnich.de](mailto:linfo@linnich.de)



**Abfall- und Wertstoffabfuhr 2017 für die Stadt Linnich**

**April**

Sa	1				
So	2				KW 14 ↓
Mo	3	2			
Di	4	2			MCB
Mi	5				
Do	6				
Fr	7	1,2	G		
Sa	8	3,6			
So	9				KW 15 ↓
Mo	10	1	4		
Di	11	1			MCB
Mi	12				
Do	13				
Fr	14	Karfreitag			
Sa	15				
So	16	Ostersonntag			KW 16 ↓
Mo	17	Ostermontag			
Di	18	2			
Mi	19	2			MCB
Do	20				
Fr	21				
Sa	22				
So	23				KW 17 ↓
Mo	24	1			
Di	25	1			MCB
Mi	26				
Do	27				
Fr	28				
Sa	29				
So	30				KW 18 ↓

1 Restabfall, mit Bezirk  
 2 Bioabfälle, mit Bezirk  
 1 Papier, mit Bezirk  
 Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet  
 Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)  
 Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)  
 G Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet  
 Weihnachtsbaumsammlung



Für Sie in unserer Region!

Sortierhilfe

## Restmüllbehälter



- Hygieneartikel
- kaputtes Porzellan
- Haushaltsartikel
- Straßenkehrriech
- Asche
- kaputte Glühlampen
- Windeln
- gebrauchte Tapeten
- Blumentöpfe
- Butterbrotpapier
- Glasscherben
- Plastikeimer Videobänder
- CD's
- Verschmutztes Papier
- Staubsaugerbeutel
- Spiegelglas
- Kinderspielzeug
- Putzlappen usw.

**Das bitte nicht**

- Bauschutt
- Schadstoffe
- Elektrogeräte
- flüssige Abfälle usw.

## Biomüllbehälter



## Organische Küchen- und Gartenabfälle wie

- z. B. Eierschalen
- Gemüsereste
- Kaffeefilter
- Teeblätter
- Obstreste
- Nusschalen
- Pflanzen und Zweige
- Grasschnitt
- Moos
- Laub
- Sägespäne
- Unkraut usw.

**Das bitte nicht**

- Plastiktüten
- Restmüll
- Glas
- Metall
- Binden
- Katzenstreu usw.

## Gelber Sack



## Verkaufsverpackungen (aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial)

- z.B. Aluminiumfolie
- Plastiktüten und Folien
- Konserven- und Getränke Dosen
- Schraubverschlüsse
- Joghurt-/Sahnebecher
- beschichtete Pappe oder Papierbehälter
- Milch- und Saftkartons
- Vakuumverpackungen
- Plastikflaschen usw.

**Das bitte nicht**

- Kinderspielzeug
- Gartenmöbel
- Dämm- und Baustyropor
- verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw.

## Altglascontainer



## Gläser und Flaschen nach Farbe sortiert

- weiß
- grün
- braun
- z.B. Getränkeflaschen
- Essig oder Ölfaschen
- Konservengläser
- Trinkgläser usw.

**Das bitte nicht**

- Glühbirnen
- Brillengläser
- Spiegelglas
- Fenster- / Autogläser
- Keramik
- Metall- / Plastikdeckel
- Korken
- Aquarien

**Bitte Einwurfzeiten der jeweiligen Containerstandorte beachten.**

## Papiertonne



## Pappe, Papier und Kartonen (ohne Verunreinigungen und frei von Fremdstoffen wie z. B. Metall oder Kunststoff)

- Zeitschriften
- Zeitungen
- Prospekte
- Broschüren
- Kataloge
- saubere Verpackungen
- aus Papier und Pappe

**Das bitte nicht**

- Aktenordner
- verschmutztes Papier
- Hygienepapier
- benutzte
- Papiertaschentücher
- fettgedichtetes oder wasserfestes Papier

## Grünabfallsammelstelle im Bauhof

### Termin um eine Woche verschoben

Der für den 15.04.2017 im Bauhof wird um eine (3. Samstag im Monat) vorgesehene Termin det nun am 22.04.2017 zur Grünabfallannahme statt.

## Satzungsänderung des Förderschulzweckverbandes

Satzungsänderung des Förderschulzweckverbandes im Kreis Düren mit Datum vom 09.02.2017 hat die Bezirksregierung Köln die am 12.01.2017 von der Zweckverbandversammlung beschlossene und mit Schreiben vom 18.01.2017 angezeigte Satzungsänderung zur Kenntnis genommen.

Die Bekanntmachung der Bezirksregierung erfolgte

am 20.02.2017 in der Ausgabe des Amtsblattes für den Regierungsbezirk Köln Nr 07/17. Auf diese Bekanntmachung wird gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 GkG NRW hingewiesen.

Linnich, 08.03.2017  
gez.

Schunck-Zenker  
Bürgermeisterin

### Nachruf

Am 18. Februar 2017 verstarb im Alter von 76 Jahren

### Herr Hans Kelzenberg.

Herr Kelzenberg war von 1974 bis 1984 Mitglied des Rates der Stadt Linnich, des Haupt- und Beschwerdeausschusses, des Bau- und Planungsausschusses sowie des Schul- und Jugend- und des Partnerschaftsausschusses. Darüber hinaus engagierte er sich in weiteren Gremien.

Er hat sich viele Jahre stets vorbildlich und uneigennützig für die Belange seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt und sich um die Stadt Linnich verdient gemacht.

Rat und Verwaltung der Stadt nehmen in Trauer Abschied von dem Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*Marion Schunck-Zenker*  
Marion Schunck-Zenker

Bürgermeisterin

### Impressum

**Herausgeber** und verantwortlich für den Inhalt:  
Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.  
**Verlag:** Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

**Geschäftsführung:** Jürgen Carduck, Andreas Müller  
**Anzeigenleitung:** Jürgen Carduck  
**Druck:** Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen  
**Auflage:** 6.200 Exemplare



Tel.  
Fax  
E-Mail  
Termine

www.

## Rechtsanwältin

### Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf  
02462 – 90041  
02462 – 90042  
rechtsanwaeltin@labow.de  
nach Vereinbarung

rechtsanwaeltin-linnich.de  
Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht







# Eindrücke vom Rathaussturm 2017





## Nachruf

Am 22. Februar 2017 verstarb im Alter von 84 Jahren

**Herr Helmut Geisler.**

Herr Geisler war von 1989 bis 2014 in der Kommunalpolitik tätig, zunächst von 1989 bis 1994 als sachkundiger Bürger im Planungs- und Verkehrsausschuss und im Umweltausschuss. Nach der Kommunalwahl im Jahre 1994 gehörte er 15 Jahre lang dem Rat der Stadt Linnich und zahlreichen Ausschüssen an und war Vertreter der Stadt in Gremien mehrerer Verbände und Unternehmen. Nach seinem Ausscheiden aus dem Rat der Stadt Linnich war er noch von 2009 bis 2014 als sachkundiger Bürger bzw. stellvertretender sachkundiger Bürger im Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales tätig.

Sein Engagement in der Kommunalpolitik war stets dem Wohle der Stadt und allen Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet und von seiner konstruktiven und verlässlichen Arbeit geprägt.

Rat und Verwaltung der Stadt nehmen in Trauer Abschied von dem Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Marion Schunck-Zenker

Bürgermeisterin

## Minna von Barnhelm

Theaterfahrt der Stadt Linnich am Samstag, 29.04.17, 19.30 Uhr

Nach dem Siebenjährigen Krieg hat der preußische Major von Tellheim gegenüber dem Kriegsfeind Sachsen Mitleid und einigt sich mit ihm auf die kleinstmögliche Summe von Reparationsforderungen – die er auch noch aus eigener Tasche vorstreckt. Als er unehrenhaft aus dem Militärdienst entlassen wird verleumdet wegen seiner großen Milde und wegen Korruption angeklagt, versteckt sich Tellheim vor seiner Verlobten Minna von Barnhelm in einem heruntergekommen Hotel in Berlin. Doch die selbstbewusste und mutige junge Frau wendet sich gegen die Konvention und reist ihm nach. Mit einem „Lieben sich mich noch?“ stellt sie ihn zur Rede. Durch seinen Statusverlust fühlt er sich ihrer nicht mehr würdig: Unmöglich ist es

für ihn, „sein ganzes Glück einem Frauenzimmer zu verdanken.“

Als Mann von Charakter gilt für ihn jetzt nicht mehr die Liebe, sondern das Prinzip. Aber Minna lässt sein übertriebenes Ehrgefühl nicht gelten und beginnt ein geschicktes Wort- und Verwirrspiel: Sie gibt Tellheim vermeintlich ihren Verlobungsring zurück – doch es ist sein eigener, den er beim Wirt verpfänden musste – und deutet an, dass sie seinetwegen erbt worden sei. Nun beginnt Tellheim seinerseits um sie zu werben. Minna bleibt kalt und hält ihm den Spiegel vor: Sein Mitleid mache jetzt ihrerseits eine Heirat unmöglich und spätestens hier werden die tragischen Züge der Komödie sichtbar. Von Lessing durchaus beab-

sichtigt: „Das Possenspiel will nur zum Lachen bewegen, das weinerliche Lustspiel will rühren, die wahre Komödie will beides.“

**Die nächsten Theaterfahrten sind: Macbeth – Tragödie verschoben auf den 21.05.17 und Orpheus und Eurydike – Oper am 17.06.17**

Die Beschreibungen zu den einzelnen Stücken finden Sie auf unserer Internetseite [www.linnich.de](http://www.linnich.de) Wir fahren mit modernen Reisebussen zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Abfahrtsorte sind die Bushaltestelle am Altermarkt und an der Post. Die Abfahrtszeiten werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt. **Der Preis beträgt je Karte 35,- € einschl. Fahrt.**

Sie können die Karten für die einzelnen Veranstal-



tungen schriftlich oder telefonisch bei: **Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel.: 02462/9908-101 oder per E-Mail: [peschweiler@linnich.de](mailto:peschweiler@linnich.de)** bestellen.

Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach können die Karten nicht mehr zurückgegeben werden.

## Rentensprechtage

### Beratung im Linnicher Rathaus

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch in den Jahren 2016 und 2017 eine Rentenberatung in Linnich an. Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

20.04.2017  
15.05.2017  
19.06.2017  
17.07.2017  
21.08.2017  
18.09.2017  
16.10.2017  
20.11.2017  
11.12.2017

08.30 - 12.30 Uhr – ohne Terminabsprache und  
13.30 - 15.30 Uhr – mit terminlicher Vereinbarung.  
Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.  
Rentenanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle – Altermarkt 5 – vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

## Die Sache mit dem Hundekot

Hundebesitzer haben viel Freude an ihren vierbeinigen Begleitern, aber teilen diese Freude auch alle Mitmenschen? Durch Hundehaufen auf Gehwegen und Grünflächen werden viele Mitbürger verärgert. Der Konflikt zwischen Gassi führenden Hundehaltern und auf Hygiene bedachte Mitmenschen ist vorprogrammiert. Zur Ehrenrettung zahlreicher Hundebesitzer sei aber auch angemerkt, dass diese peinlich darauf bedacht sind, dass ihre Hunde nichts Anstößiges in der Öffentlichkeit hinterlassen.

muss selbstverständlich sein. Ende November haben die Ortsvorsteher in einem gemeinsamen Gespräch die Hundehaufen auf Gehwegen, Grünstreifen und sogar in Vorgärten in den Ortschaften beklagt. Beklagt wurde aber auch, dass zunehmend die Hinterlassenschaften von Pferden auf öffentlichen Verkehrsflächen festzustellen sind. Also noch einmal die herzliche Bitte an alle Tierhalter: **Beseitigen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Tiere!**

**Bitte beachten Sie:**

Von sorglosen Hundebesitzern wird aber bemerkt: „Wozu zahle ich eigentlich Hundesteuer?“ Die Hundesteuer in der Stadt Linnich muss nicht dafür entrichtet werden, dass die Hundefäkalien entfernt werden. Die Hundesteuer ist vielmehr ein Regulativ dafür, dass sich die Anzahl der Hunde in Grenzen hält. Es handelt sich hierbei auch um eine gesundheitspolizeiliche Maßnahme, nicht zuletzt deshalb, weil Hundekot eine Infektionsquelle ist.

Dass Hunde von Spielplätzen fernzuhalten sind,

Wer auf Verkehrsflächen oder in Anlagen Tiere mit sich führt, hat die durch die Tiere verursachten Verunreinigungen nach § 5 Abs. 2 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Linnich unverzüglich und schadlos zu beseitigen. Tierhalter, die diese Vorschrift nicht beachten, begehen eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Datum	Beginn	Bezeichnung	Raum
29.03.2017	18.00 Uhr	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
04.04.2017	17.30 Uhr	Haupt- und Beschwerdeausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
04.04.2017	18.00 Uhr	Stadtrat	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
25.04.2017	18.00 Uhr	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

# Veranstaltungen in der Stadt Linnich

## Wöchentliche Veranstaltungen

5647585

### MITTWOCHS

**MONTAGS**  
Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163/2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 bis 19 Uhr, 19 bis 19.30 Uhr. Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

### DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17 bis 17.30 Uhr; 17.30 bis 18 Uhr; 18 bis 18.30 Uhr. Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31 Sprechtag 09.30 bis 11.30 Uhr. Telefon 02461/6226 400, info@fwz-julich.de www.freiwilligenzentrum-julich.de

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf  
Öffnungszeiten: dienstags von 14 bis 18 Uhr  
Sondertermine nach Absprache unter 0177/

Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 bis 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“; 19 bis 20 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book

Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17 bis 18 Uhr, sonntags 11 bis 12 Uhr

### FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421/489211, selbsthilfe-

dueren@paritaet-nrw.org

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book  
Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17 bis 18 Uhr, sonntags 11 bis 12 Uhr

### SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book  
Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17 bis 18 Uhr, sonntags 11 bis 12 Uhr

## Weitere Veranstaltungen

### MÄRZ

Montag 27.03.2017  
16 bis 20 Uhr Realschule Linnich, Blutspendetermin DRK August

### APRIL

Mo.-Sonntag 02.04.2017  
14 bis 17 Uhr Heimatmuseum geöffnet  
Montag 03.04.2017  
16 bis 20 Uhr Realschule Linnich, Blutspendetermin DRK  
Donnerstag 13.04.2017

20 Uhr Ostereierschießen St.-Margaretha-Schützen Kofferen

12 bis 14 Uhr Osterlicht gestalten, Glasmalereimuseum

Sonntag 16.04.2017  
14 bis 17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Montag 17.04.2017  
8.45 Uhr Gründungstag St.-Margaretha-Schützen Kofferen

Dienstag 18.04.2017  
10 bis 13 Uhr Mosaik gestalten, Glasmalereimuseum

Mittwoch 19.04.2017  
10 bis 13 Uhr Glasschmuck erstellen, Glasmalereimuseum

Freitag 21.04.2017  
18 Uhr Bruder Konrad-Gedenkfeier Heimatfreunde Kofferen

Freitag 28.04.2017  
19.30 Uhr Carribean Night, Festzelt Bolzplatz Körrenzig

Samstag 29.04.2017  
19.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich: Minna von Barnhelm

Sonntag 30.04.2017  
18 Uhr Aufstellung Maibaum, Hauptstr. Körrenzig

19 Uhr Tanz in den Mai, Gemeindezentrum Körrenzig

15 Uhr Stadtführung, Linnicher Geschichtsverein, Kirchplatz  
19 Uhr Maibaumsetzen Freiw. Feuerwehr Kofferen  
19.30 Uhr Maibaumauf-

stellen/Tanz in den Mai Fr. Feuerwehr Linnich

### MAI

Samstag 06.05.2016  
8 Uhr Tagesfahrt Zons, Linnicher Geschichtsverein

Samstag/06.05.2017  
Sonntag 07.05.2017

19 Uhr Maifest, Festzelt Bolzplatz Körrenzig  
Sonntag 07.05.2017

14 bis 17 Uhr Heimatmuseum geöffnet  
Freitag 12.05.2017

14 bis 16 Uhr Glühbirnenvasen gestalten, Glasmalereimuseum  
Samstag 13.05.2017

15 Uhr Lindenfest Kofferen Aktiv  
Sonntag 21.05.2017

14 bis 17 Uhr Heimatmuseum geöffnet  
9.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich: Macbeth

Donnerstag 25.05.2017  
15 Uhr Vogelschuss, Gemeindezentrum Körrenzig  
Dienstag 30.05.2017

19 Uhr Vortrag ‚Vorsorge‘, Evang. Kirchengem. Linnich

### JUNI

Sa./So. 03.06.-04.06.2017  
19/11 Uhr Pfingstfest Freiw. Feuerwehr Kofferen

Sonntag 04.06.2017  
14 bis 17 Uhr Heimatmuseum geöffnet  
Sa.-Do. 10.-15.06.2017

Linnicher Bronk  
Samstag 17.06.2017

19.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich: Orpheus und Eurydike

Sonntag 18.06.2017  
14 bis 17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

23.-26.06.2017  
Schützenfest Körrenzig  
Samstag 24.06.2017

8 Uhr Tagesfahrt Bonn, Linnicher Geschichtsverein

### JULI

Sa.-Die. 08.7.-11-07.2017  
Kirmes/Schützenfest Kofferen

Freitag 07.07.2017  
Konzert, Alte Pfarrkirche Körrenzig  
Montag 10.07.2017

16 bis 20 Uhr Realschule Linnich, Blutspendetermin DRK

Freitag 14.07.2017  
19.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich: Schuld und Sühne

Mittwoch 19.07.2017  
10 bis 13 Uhr Mosaik fertigen, Glasmalereimuseum

Mittwoch 26.07.2017  
10 bis 13 Uhr Windlicht gestalten, Glasmalereimuseum

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per Mail an: linfo@linnich.de)!



Die Stadt Linnich sucht für das städt. Hallenbad

## Personal zur Durchführung von Baby- und Kleinkinderschwimmkursen am Wochenende

### Aufgaben:

- o Durchführung von altersgerechten Kursen im städtischen Hallenbad

### Anforderungen:

- o Mindestalter 18 Jahre
- o mindestens Deutsches Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) Silber incl. Erste-Hilfe- Ausbildung, beides nicht älter als zwei Jahre
- o Ausbildung im Kinderschwimmen allgemein

Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.

Die Stadt Linnich hat sich die berufliche Förderung von schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern zum Ziel gesetzt. Daher sind Bewerbungen von qualifizierten behinderten Menschen ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie an dieser verantwortungsvollen Aufgabe interessiert sind, freue ich mich auf Ihre schriftliche Bewerbung an die:

Stadt Linnich, Fachbereich 1,  
Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich

## Für den Ernstfall vorsorgen

### Vortrag zu Vollmachten und Verfügungen gut angenommen

Auch wenn das Wetter am 8. März Mann und Maus zu einem kuscheligen Abend zu Hause verleitet, füllte sich der Ratssaal mit gut beschirmten Linnicher Bürgerinnen und Bürgern. Das ernste und mit vielen Fragen verbundene Thema Patientenverfügung und Vollmachten standen im Vordergrund.

### Rege Diskussion

Mit Schwung, sehr klar und anschaulich, widmete sich Rechtsanwältin Delia Jurgeleit diesem Thema. Sie veranschaulichte die Rechtslage durch Beispiele und beantwortete allgemeine Fragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Eine einmal erteilte Vorsorgevollmacht gilt ab sofort! Delia Jurgeleit visualisierte geschickt eine evtl. einhergehende Problematik zur erteilten Vorsorgevollmacht, so dass es zu



nen und Teilnehmern sich intensiv mit der notwendigen Erstellung der eigenen Unterlagen auseinandersetzen, um für den Ernstfall vorzusorgen.

Zwei Stunden lebendiger Vortrag zu einem ernsten Thema vergingen wie im Flug.

### Anmerkungen:

Formulare zur Hilfe und zum Download kostenfrei beim Bundesjustizministerium unter: [http://bmjv.de/DE/Service/Formulare/Formulare\\_node.html](http://bmjv.de/DE/Service/Formulare/Formulare_node.html) mit Textbausteinen als Anregung und Formulierungshilfe für die Patientenverfügung.

Im Linnicher Rathaus und im St.-Josef-Krankenhaus sind Notfallkarten in Krankenkassenkartengröße erhältlich, in denen u.a. der Bevollmächtigte einer Patientenverfügung aufgelistet ist. (Kontakt: Karin Krüger 02462/9908103)





## Bürgerservice Altermarkt 5

Öffnungszeiten werden ab 1. April angepasst

Zur Verbesserung des Bürgerwesens in der Stadt Linnich werden die Öffnungszeiten der Dienststelle „Altermarkt 5“ ab 01.04.2017 wie folgt gestaltet:

Montag – Freitag  
08.00-12.00 Uhr  
Montag – Mittwoch  
14.00-16.30 Uhr  
Donnerstag  
14.00-18.00 Uhr  
Jeden 1., 3. und ggf. 5.  
Samstag im Monat (Ein-

wohnerwesen)  
09.30-11.30 Uhr.

Der Bürgerservice umfasst folgende Aufgabenbereiche:

Einwohnerwesen, Beantragung polizeilicher Führungszeugnisse, Personalausweise, Rentenangelegenheiten, Fischereischeine, Antragstellung Einbürgerungen, Schwerbehindertenangelegenheiten, Fundwesen, Beglaubigungen, An- und

Abmeldung von Hunden, Verkauf von Restmüllsäcken, Ausgabe von gelben Säcken.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung: Frau Simone Hochstein (Tel. 9908325), Frau Ilona Krüger (Tel. 9908322), Frau Dagmar Maaßen (Tel. 9908324), Herr Frank Wünsche (Tel. 9908321)  
Fax: 9908932  
E-Mail: meldeamt@linnich.de

## Öffnungszeiten des RUBA

Dienstag:

06.30-13.00 Uhr

15.00-21.00 Uhr

Mittwoch:

06.30-13.00 Uhr

15.00-21.00 Uhr

Mittwochs findet in der

Zeit von 17.00-18.30 Uhr

ein Spielenachmittag für

Kinder durch den Förder-

verein statt.

Freitag:

06.30-13.00 Uhr

15.00-21.00 Uhr

Samstag:

09.00-14.00 Uhr

Sonntag:

09.00-14.00 Uhr

Während der Öffnungszei-

ten finden Kurse statt.

Entsprechende Bereiche

werden in diesem Zeit-



raum abgesperrt.

## Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 1 - Soziales

mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr

13.30 - 16.30 Uhr

Do 09:00 - 12:30 Uhr

13:30 - 18:00 Uhr

Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)



Ihre Stadt auf Facebook:

[www.facebook.com/StadtLinnich](http://www.facebook.com/StadtLinnich)

## Schnelles Internet?

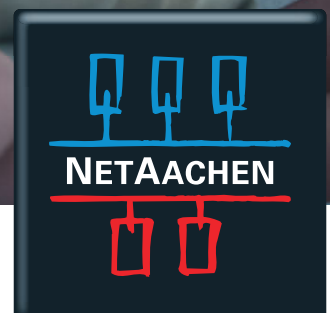
# LÄUFT.

Internet  
& Telefon  
19,90 € mtl.

Im ersten Jahr, danach  
ab 29,90 € mtl.<sup>1</sup>

+ NetTV  
Ein Jahr  
gratis!

Danach 9,99 € mtl.<sup>2</sup>



WEIL UNS VIEL VERBINDET

1) Die Aktion „12 Monate 19,90 €“ gilt für Privatpersonen und bei Beauftragung bis zum 31.05.2017. Aktionsfähige Produkte in der Kategorie Festnetz sind: „Telefon-Flat“, „Internet-Flat (& Premium)“, „Doppel-Flat (& Premium)“ mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. In dieser Zeit gilt für alle Bandbreiten 12 Monate lang der Aktionspreis von 19,90 €, danach gilt der jeweils reguläre Preis. Die Aktion kann genutzt werden, wenn der Kunde in den letzten 3 Monaten in der aktionsrelevanten Kategorie kein NetAachen-Kunde gewesen ist und muss bis zum 26.09.2017 an das NetAachen Netz angeschlossen werden können. Die Aktion gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Es gilt eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten und es fallen für Festnetz einmalig Bereitstellungskosten von 49,50 € an. Zudem können je nach Tarif Endgerätekosten ab einmalig 49 € anfallen. Infos und Anschluss/Verfügbarkeitscheck unter [www.netaachen.de](http://www.netaachen.de) 2) NetTV ist ein internetbasierter TV-Service. Voraussetzung für NetTV ist ein Internet-/Doppel-Flat-Produkt („Basis-Produkt“) von NetAachen mit 25 Mbit/s oder mehr. Für NetTV gilt eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten, die Vertragslaufzeit verlängert sich automatisch um jeweils 12 Monate, wenn nicht mit einer Frist von 6 Wochen zum Vertragsende gekündigt wird. Bestandskunden müssen bei der Buchung von NetTV eine neue Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten für das gebuchte Basis-Produkt eingehen. Kunden, die die Aktion „Keine Mindestvertragslaufzeit“ für das Basis-Produkt gewählt haben, können NetTV nicht buchen, es sei denn, die Kunden gehen eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten ein. Monatliche Kosten: 9,99 € NetTV + 6,00 € Miete NetTV-Box (Aktion bis zum 31.05.2017: 12 Monate gratis (9,99 € für NetTV und 6,00 € Miete NetTV-Box entfallen), danach gilt der reguläre Preis), zusätzlich erhält der Kunde das mitgelieferte Speichermedium (USB-Stick, 32 GB) gratis dazu. Einmalige Kosten: Aktivierungsgebühr 19,99 €, Versandgebühr 9,99 €. Eine gewerbliche Nutzung von NetTV ist strikt untersagt.





## Glückwunsch zur Goldhochzeit

Am 20. Januar feierten die Eheleute Franz-Josef und Maria Buchkremer, wohnhaft Hauptstr. 141, 52441 Linnich-Körrenzig, ihre goldene Hochzeit. Die Glückwünsche der Stadt Linnich wurden vom stellv. Bürgermeister Wilfried Sauer und Ortsvorsteher Thomas Venrath überbracht.

Wenn auch Sie einen Besuch der Bürgermeisterin und/oder des Ortsvorstehers zu Ihrem Ehejubiläum oder Geburtstag (ab 80 Jahren) wünschen, melden Sie sich bitte bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Tel. 02462 / 9908-101, um alles weitere abzuklären.



Im Rahmen einer Feierstunde wurde Gerd Krings (Mitte) in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

## Gerd Krings verabschiedet

Gerd Krings scheidet mit Ablauf des Monats März 2017 wegen des Rentenbezugs aus dem Dienst der Stadt Linnich aus. Am 01.08.1988 wurde Herr Krings bei der Stadt Linnich als Hochbauingenieur eingestellt und war seither für die Planung und Unterhaltung der Stadtgebäude zuständig.

Nach dem Schulbesuch studierte Herr Krings an der Fachhochschule Aachen und schloss das Studium mit der Ingenieurprüfung im Fachbereich Architektur ab. Anschließend war er als Hochbauingenieur tätig, u.a. beim Kreis Wesel und bei der Stadt Eschweiler.

## Gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

### Sprechstunde der Betreuungsstelle des Kreises Düren

Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung im Rathaus an.

Heide Lang, Mitarbeiterin der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät Sie

dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

**Beratungsort:** Rathaus,

Rurdorfer Str. 64, Linnich, Raum 15

**Beratungstermine:** jeweils Dienstag von 14 bis 16 Uhr am 09.05.2017 und 20.06.2017

**Anmeldung** bitte über Frau Krüger, Stadt Linnich, unter Tel. 02462/9908-103.

## Herzlichen Glückwunsch

### ...zum Geburtstag

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

**Herrn Rudolf Schmidt,** In der Nachtigall 1, Gereonsweiler, der am 27.3.81 Jahre alt wird,

**Herrn Heinrich Philippen,** Kirchstraße 12, Gevenich, der am 27.3.81 Jahre alt wird,

**Frau Josefine Wischollek,** Rotdornweg 3, die am 1.4.91 Jahre alt wird,

**Herrn Dieter Winkler,** Rurdorfer Straße 78, der am 1.4.82 Jahre alt wird,

**Herrn Hanns-Günter Bünten,** Sebastianusstraße 7, der am 4.4.80 Jahre alt wird,

**Frau Barbara Matzerath,** Kutschstraße 20, Körrenzig, die am 5.4.92 Jahre alt wird,

**Herrn Josef Breuer,** Kutschstraße 43, Körrenzig, der am 6.4.89 Jahre alt wird,

**Herrn Karl Völker,** Neußer Straße 73, Kofferen, der am 7.4.92 Jahre alt wird,

**Frau Helene Berger,**

Frühlingsstraße 6, Boslar, die am 7.4.80 Jahre alt wird,

**Frau Maria Latten,** Dorfplatz 32, Ederen, die am 9.4.88 Jahre alt wird,

**Herrn Wilhelm Jansen,** Friedhofstraße 2, Körrenzig, der am 9.4.81 Jahre alt wird,

**Herrn Heinrich Scherberich,** Aachener Ende 35, Ederen, der am 10.4.94 Jahre alt wird,

**Frau Katharina Damke,** Jan-von-Werthstraße 3, die am 10.4.80 Jahre alt wird,

**Herrn Yusuf Aydın,** Rurdorfer Straße 8, der am 10.4.80 Jahre alt wird,

**Frau Margaretha Blass,** Mahrstraße 40, die am 13.4.81 Jahre alt wird,

**Herrn Hermann Esser,** Kölnstraße 35, Gereonsweiler, der am 15.4.97 Jahre alt wird,

**Frau Josefa Brendt,** Lambertusstraße 94, Tetz, die am 15.4.80 Jahre alt wird,

**Herrn Wolfgang Bahr,** Heerstraße 15, Gevenich, der am 16.4.81 Jahre alt wird,

**Frau Klara Schmelter,** Bahnstraße 19, Ederen,

die am 17.4.83 Jahre alt wird,

**Herrn Peter Dichans,** Glimbacher Straße 6, Körrenzig, der am 17.4.82 Jahre alt wird,

**Herrn Wilhelm Dolfen,** Gerhart-Hauptmann-Straße 10, der am 19.4.86 Jahre alt wird,

**Frau Gertrud Roeben,** Neußer Straße 28, Kofferen, die am 19.4.83 Jahre alt wird,

**Frau Anna Maria Hölscher,** Amselweg 1, Hottorf, die am 22.4.81 Jahre alt wird,

**Herrn Franz Korsten,** Rurtalstraße 26, Rurdorf, der am 23.4.90 Jahre alt wird,

**Herrn Siegfried Wiemer,** Rurdorfer Straße 3, der am 23.4.82 Jahre alt wird,

**Frau Rosa Sauer,** Jan-von-Werthstraße 2, die am 25.4.89 Jahre alt wird,

**Herrn Arnold Steufmehl,** Mühlenfalder 3, Tetz, der am 26.4.85 Jahre alt wird,

**Frau Gertrud Offermanns,** Brunnenstraße 57, Ederen, die am 28.4.89 Jahre alt wird,



Im Kreise der Kolleginnen und Kollegen des Fachbereiches 2 nahm Walter Korbelt (4.v.r.) die Glückwünsche zum runden Geburtstag entgegen.

## Wir gratulieren

Walter Korbelt hat am 25.02.2017 das 60. Lebensjahr vollendet.

Nach abgeschlossener Berufsausbildung bei der Firma Eisenjansen in Geilenkirchen zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel

war Herr Korbelt für vier Jahre bei der Bundeswehr in einer Natoverwendung im Hauptquartier in Mönchengladbach als Stabsdienstunteroffizier bei DDO HQ 2.ATAF tätig.

Anschließend besuchte er die Fachoberschule in Aachen und erreichte die

Fachhochschulreife. Weiter absolvierte er erfolgreich eine Ausbildung zum Programmierer bei der Deutschen Angestellten Akademie.

Nach Tätigkeiten in der freien Wirtschaft wurde Herr Korbelt am 01.01.1990 bei der Stadt Linnich als Angestellter eingestellt. Hier ist er seither als Vollziehungsbeamter und Vollziehungssachbearbeiter bei der Stadtkasse eingesetzt. Bis 1994 war er zudem als Außenbeamter

für das Ordnungsamt tätig.

Ab Oktober 1995 hat Herr Korbelt ein wirtschaftswissenschaftliches Abendstudium an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie in Aachen absolviert und im März 1999 nach erfolgreicher Diplomprüfung als Betriebswirt (VWA) abgeschlossen.

Seit dem 23.01.2003 ist er auch Inhaber der Stabsstelle für Datenschutz und Informationsfreiheit bei der Stadt Linnich.



# Vortrag „Erben und Vererben“

Die Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragte informiert – Veranstaltung am 11. April, 19 Uhr, im Linnicher Rathaus

Der Wunsch richtig zu vererben und Streitigkeiten zu vermeiden, ist für viele ein Grund, schon zu Lebzeiten die Vermögensübertragung festzulegen. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Wer nicht möchte, dass die gesetzliche Erbfolge eintritt, sollte mit einem Testament seine Wünsche regeln. Doch wie macht man das richtig? Und wie beteiligt sich der Staat am Erbe? Oftmals gibt es gute Gründe, Teile seines Vermögens schon vor dem Tod zu übertragen. Wer sich auskennt, kann die rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen und seine Erben begünstigen, Referentin: Frau Rechtsanwältin Delia Jurgeleit – Meerbusch  
Kostenbeitrag: Frei  
Veranstalterin: Stadt Linnich/Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragte  
Ort: Rathaus Linnich – Großer Sitzungssaal  
Zeit: 11. April 2017, 19 Uhr  
Anmeldung: Karin Krüger  
Tel: 02462 9908 103  
kkruenger@linnich.de

## ☐ Sonstiges

### Kommt, tanzt und singt!

Konzert mit Kinderliedersänger Volker Rosin am 12. Mai

Im November des vergangenen Jahres fand bei uns ein Trödelmarkt statt, dessen Erlös allen Linnichern Kindern zu Gute kommen sollte. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Linnicher Bürger uns unterstützt haben.

Am Freitag, 12.05.2017 findet um 16 Uhr ein kostenloses Konzert des Kinderliedersängers Volker Rosin statt. Gerade Kinder im Kindergartenalter lieben seine Lieder. Ein-



geladen sind alle Kinder aus Linnich und dem Einzugsgebiet. Plakate und Flyer werden noch verteilt.

Da wir eine Vorlaufzeit für die Planung und Platzkapazität benötigen, bitten wir bei Interesse um Rückmeldung bis zum 28.04.2017.

Anmeldungen:  
Inklusives Familienzentrum  
Rathausstr. 1  
Tel. 02462/200804, oder  
kita-bachpiraten@lebenshilfe-dueren.de

### AKV Linnich lädt ein zur Manöverkritik

Am 07.04.2017 lädt der AAKV Linnich zur Manöverkritik ein. Beginn bei „Karla und Röschen“ ist um 19.30 Uhr.

Neben allen Mitgliedern sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Ein-

ziger Tagesordnungspunkt ist die Nachbesprechung der Session 2016/17.

Der AKV Linnich freut sich auf eine rege Beteiligung und bedankt sich noch einmal bei allen Sponsoren, Werbepartnern, sowie Senatoreninnen und Senatoren für die großzügige Unterstützung, die diese tolle Session erst möglich gemacht haben! Peter Leufen, 1. Vorsitzender und Präsident AKV Linnich 1850 e.V.

Spendern, sowie Senatoreninnen und Senatoren für die großzügige Unterstützung, die diese tolle Session erst möglich gemacht haben! Peter Leufen, 1. Vorsitzender und Präsident AKV Linnich 1850 e.V.

### Termine AKV Linnich 2018

Der AKV Linnich gibt folgende Termine für 2018 bekannt:  
20.01.2018 um 18:41 Uhr: Prunksitzung  
03.02.2018 um 16:11 Uhr: Biwak

04.02.2018 um 15:11 Uhr: Altweiberdisco  
08.02.2018 um 11:11 Uhr: Kindersitzung  
Rathaussturm  
08.02.2018 um 14:11 Uhr: Umzug  
After Sturm Party  
08.02.2018 um 18:11 Uhr: Alle Veranstaltungen finden im beheizten Festzelt statt!

### Was ein Babysitter wissen sollte

Was ein Babysitter wissen sollte:  
Dieser Kurs bietet Jugendlichen ab 14 Jahren die Möglichkeit, einen Einstieg ins Babysitten zu bekommen. Es werden u.a. folgende Themen vermittelt:

- Aufgaben und Rechte eines Babysitters
- Was ist vorher mit den Eltern abzuklären?
- Pflege eines Säuglings

oder Kindes  
• Entwicklung eines Kindes von Geburt bis zum Schulalter



- Unfallverhütung
- Maßnahmen bei Krankheitsanzeichen oder Notfällen

Referentin: Dris Kofferschläger-Schop  
Mi, 03.05.2017, 16-18 Uhr  
und Do, 04.05.2017, 16-18 Uhr

5 Ustd., 10 Euro, Entgelt bitte vor Ort entrichten. Bitte mit Voranmeldung bis 25.04.2017.

Linnich, Bendenweg 21a, Inkl. Familienzentrum Bachpiraten, 02462/200804

### Offene Plätze

DRK Kindergarten „Traumland Panama“

Der zweigruppige DRK Kindergarten „Traumland Panama“ in Linnich-Ederen hat im kommenden Kindergartenjahr noch Plätze frei. Wir bieten Plätze für Kinder ab 2 Jahren in einem familiären Umfeld an. Wer noch auf der Suche ist, kann sich gerne bei uns melden unter der Rufnummer 02462/74222. Ansprechpartner: Yvonne Lenzen (Leitung)

**Familienfest**  
**Vatertag!**  
**25. Mai 2017**  
**Christi Himmelfahrt**  
**ab 12 Uhr**

**Im Heimatmuseum**  
**Altermarkt**

**Kaffee & Kuchen**  
**Spiel & Spaß**  
**Wurst & Kotelett & Putenbrust**  
**frisch vom Holzkohlegrill**  
**Frische Getränke**  
Ein Event der St. Sebastianus Schützen Linnich 1425 e.V. 1



# SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ.



**Nächster Blutspende-Termin:**

**Montag, 27. März**

**Montag, 03. April**

**16:00 - 20:00 Uhr**

**Linnich**

**Realschule Bendenweg**

Für Ihre Kinder ist eine Spielecke eingerichtet.

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Machen Sie mit! Termine und Infos:

Telefon: 0800 11 949 11 (bundesweit, gebührenfrei aus dem Festnetz)

Internet: [www.blutspendedienst-west.de](http://www.blutspendedienst-west.de)



DRK-Blutspendedienst West

## Osterschwimmen im Linnicher RUBA



für Kinder und  
Jugendliche  
am Mittwoch,

**5. April,**

**17:00 - 18:30 Uhr**

Mit der großen Wasserrutsche  
und vielen  
Spielgeräten!



**Eintritt frei!**



Für Judith aus Jülich wird immer noch ein passender Lebensretter gesucht.

## Judith will leben!

**DRK ruft Bevölkerung zur Blutspende- und Typisierungsaktion auf**

Die kommenden Blutspendeaktionen des Deutschen Roten Kreuzes im Raum Jülich stehen ganz im Zeichen des Kampfes für die sechsjährige Judith aus Jülich. Gesucht wird immer noch ein Retter für das kleine Mädchen – ein genetischer Zwilling, denn Judith hat Blutkrebs (Leukämie). Viele Menschen haben sich bereits als potenzielle Stammzellenspender registrieren lassen – die Suche nach einem genetischen Zwilling für Judith ist aber wie die Suche nach der Stecknadel im Heuhaufen. Deshalb wird auf den Blutspendeterminen des DRK in Linnich weiter nach einem passenden

Spender gesucht – denn jeder, der sich registrieren lässt, kann der Richtige sein, auf den sie und ihre Eltern so sehnsüchtig warten, oder der einem anderen Menschen ein neues Leben schenkt.

Das DRK weist auch darauf hin, dass gerade Thrombozyten, die aus Blutspenden gewonnen werden, in der Krebstherapie ein enorm wichtiger therapeutischer Baustein sind. Ohne diese Blutplättchen rückt eine mögliche Rettung durch eine Stammzellenspende mitunter in weite Ferne.

Linnich (Realschule), Bendenweg

27. März 2017,  
16:00 – 20:00 Uhr  
oder  
03. April 2017,  
16:00 – 20:00 Uhr

Es kann jeder Blut spenden, der gesund ist, mindestens 50 kg wiegt und 18 Jahre alt ist. Typisierungen werden bis zum 50. Lebensjahr durchgeführt. Die Typisierungskosten übernimmt die Knochenmarkspenderdatei des DRK (WSZE).

Für Ihre Kinder ist eine Spielecke eingerichtet. Der DRK Ortsverein Linnich e.V. würde sich freuen, Sie an den beiden Terminen in der Realschule begrüßen zu dürfen.

## Tag des offenen Denkmals

**Stadtführung des Geschichtsvereins am Sonntag, 10. September**

Der Linnicher Geschichtsverein 1987 e.V. möchte darauf hinweisen, dass am 10. September 2017 in diesem Jahr der „Tag des offenen Denkmals“ stattfindet. Der zentrale Gedanke des Tages des offenen Denkmals ist die unentgeltliche Öffnung von Denkmälern aller Art. Allein im Linnicher Stadtkern sind 15 eingetragene Baudenkmäler zu finden. Jedes einzelne Baudenkmal hat seine ganz eigene spannende Geschichte. Der Tag des offenen Denkmals richtet sich jedoch nicht nur an öffentliche Gebäude, Kirchen und Museen, son-

dern gezielt auch an private Besitzer von Baudenkmalern. Als besonderes Ereignis können Privatbesitzer ihr mit viel Liebe zum Detail restauriertes Wohnhaus am Tag des offenen Denkmals Interessierten vorstellen und erläutern.

### Anmeldung

Wer gerne am Tag des offenen Denkmals seine Türe zu seinem Haus öffnen möchte, muss sich bis zum 31. Mai 2017 (Anmeldeschluss) auf dem Postwege bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstraße 1, 53113

Bonn, oder auch online unter [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de), anmelden. Nähere Informationen für Denkmalbesitzer, die ihr Denkmal präsentieren möchten, aber auch für alle Denkmalinteressierte, sind weitere Informationen auf der Internetseite [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de) zusammengestellt.

Der Linnicher Geschichtsverein bietet am Tag des offenen Denkmals am 10. September 2017 eine spezielle Stadtführung zu diesem Thema an. Hierauf wird zu gegebener Zeit erneut hingewiesen.



# Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich – Sonderausstellung: Jochem Poensgen. Affinité/Wahlverwandt – Hinterglasmalerei

## Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags  
11-17 Uhr

Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Karneval vom 23. bis zum 28. Februar 2017 sowie über Weihnachten und Neujahr vom 23. Dezember 2017 bis zum 1. Januar 2018.

## Eintritt

6,- € / ermäßigt 5,- € / Familienkarte 14,- €

Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

Sonntag, 12. März 2017,  
12 Uhr

eine Vielzahl von Studenten auf ihrer künstlerischen Wegfindung.

Das Eigenleben und die Modulation des Lichtes mit Hilfe des Glases ist sein künstlerisches Hauptanliegen im Bereich der Glasmalerei. Poensgen geht sensibel auf die vorgefundene Raumsituation ein. Nur bei wenigen Künstlern ist im Ergebnis die Verbundenheit des realisierten Fensters mit der jeweiligen Architektur so klar zu spüren. Zurückhaltung statt Manifestation einer künstlerischen Handschrift zeichnen seine Arbeiten aus.

seriell angeordneten Form wird zum Markenzeichen des „Minimalisten“ Jochem Poensgen. Um der Heterogenität der Räume gerecht zu werden, ist das Experiment unausweichlich. Zu den außergewöhnlichsten Ergebnissen dieser

Experimentierfreudigkeit zählt zweifelsohne die Verglasung für die Klosterkirche St. Marien und Nicolai in Jerichow (2006-2009), wo Poensgen die Bleirute als verbindendes Element zwischen den Glasstücken auf winzige Metallplättchen reduziert. Lichtfugen statt Bleilini-



## Sonderausstellung

**Jochem Poensgen. Affinité/Wahlverwandt – Hinterglasmalerei und Glasbilder**

12. März bis 15. Oktober 2017

Das Deutsche Glasmalerei-Museum zeigt anlässlich des 85. Geburtstages des Künstlers Jochem Poensgen eine Ausstellung zu seinem Lebenswerk, die in Kooperation mit dem Schweizer Vitromusée in Romont entstand.

Jochem Poensgen (\* 1931 in Düsseldorf) ist seit Ende der 1950er Jahre als freischaffender Künstler im Bereich der Glasherstellung tätig. Poensgen schaut auf ein umfangreiches und vielschichtiges glasmalerisches Oeuvre zurück, das zahlreiche sakrale und profane Bauten im In- und Ausland auf einzigartige Weise bereichert. Als Lehrender, u. a. in Großbritannien, Kanada, Mexiko, USA und Deutschland, begleitete er

Das Frühwerk Jochem Poensgen orientiert sich an der französischen Kunst der Moderne, z. B. an Künstlern wie Fernand Léger. Die von Poensgen 1959 realisierten Engelsfenster der Stiftskirche St. Margareta in Düsseldorf-Gerresheim mit ihrer monumentalen raumgreifenden Figurendarstellungen sind beeindruckende Zeugnisse figürlicher Glasmalerei der deutschen Nachkriegsmoderne. In den 1960er Jahren offenbart sich Poensgens Anliegen der plastischen Gestaltung mit Licht in zahlreichen Betonverglasungen. Während die figürliche Darstellung in den Folgezeiten Raum verliert, treten formale Ordnungsprinzipien wie das Raster und das Ornament in den Vordergrund. Die Reduktion der Form geht einher mit der Reduktion der Farbe. Die Vorliebe zur geometrischen, kleinteiligen und

bilden nun auf geniale Weise die Verbindung zwischen scheinbar schwebenden Gläsern.

Anhand von zahlreichen Originalen, Zweitausführungen und Musterscheiben zeichnet die Linnicher Ausstellung die Entwicklung des Glasmalers Jochem Poensgen nach und setzt sie in einen Dialog mit seinen Hinterglasmalereien, die seit 2013 in großer Zahl entstehen. Im Unterschied zur Glasmalerei, die durch das durchfallende Licht lebt – wird die Hinterglasmalerei erst durch das auffallende Licht wahrgenommen. Anders als bei der Glasmalerei, wo das Glas funktional eingesetzt wird, agiert das Glas bei der Hinterglasmalerei vor allem als Bildträger. Hinterglasmalerei korrespondieren mit keinem Kontext, sie entstehen unabhängig von jeglichen zeitlichen und finanziellen Rahmenbedingungen, als auch von

den Auftraggebern und ausführenden Werkstätten. Jochem Poensgen hierzu: „Meine in der Mitte der 1950er Jahre eingegangene Verbindung mit der Glasmalerei bedeutet Rücksichtnahme, Verantwortung, Disziplin – kurz: Seriosität. Die zu Anfang der 2000er Jahre entbrannte Passion für die Hinterglasmalerei erfordert dagegen nichts davon und lässt ungehemmte Abenteuerlust zu.“

Verbindendes und Trennendes der beiden Gestaltungsweisen von „Glasmalerei“ aus einer Künstlerhand gilt es zu entdecken.

Sonntag, 26. März 2017, 11 bis 13 Uhr  
Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahre

## Ostereier

Durch das Bekleben mit Glasstücken wird mit frühlingshaften und österli-

chen Motiven ein Acrylrohling zu einem zauberhaften Osterei gestaltet.

Gebühr: 6,- € zzgl.

ca. 6-8,- € Material

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Donnerstag, 30. März 2017,  
11 Uhr

Angebot für die Generation 50+

## Kunstcafé

Verbringen Sie einen interessanten Vormittag im Museum! Bei Kaffee und einem Brötchen sprechen wir über Kunst und Kultur. Während einer kleinen Führung begegnen wir einzelnen Kunstwerken in ruhiger und entspannter Atmosphäre.

Gebühr: 10,- € pro Person für Eintritt, Kaffee, Brötchen und Führung

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-

museum.de  
Freitag, 31. März 2017, 15 bis 17 Uhr

Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahre

## Kreativer Freitag für Klein & Groß

Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an Großeltern und Enkelkinder, die einmal anders Zeit miteinander verbringen wollen: Kunst erleben und in der Museumswerkstatt der Kreativität und Fantasie freien Lauf lassen. Kinder und Großeltern lassen sich in der Ausstellung von den bunten Glasfenstern inspirieren und kreieren anschließend in der Werkstatt ihr eigenes Kunstwerk aus Glas (unterschiedliche Techniken werden angeboten).

Gebühr: 10,- € Kursgebühr pro Paar je Kurs, inkl. Material

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de







# Karnevalsumzüge 2017



Fotos:  
Król, GD,  
Karnevalsgesellschaften, privat





# Evangelische Gemeinde Linnich

## Gottesdienste, Termine und Ostereiersuchen – Der Gospelchor „The Good News“ freut sich über neue Mitglieder

**Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst**

**jeden 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr Gottesdienst**

### Termine:

Asylberatung, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus mit Freya Lüdeke  
Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 13.04., 27.04.

Ökumenisches Trauercafé von 15-17 Uhr im Martinus-Zentrum am Donnerstag, 27.04.2017  
Singkreis, montags ab 17 Uhr

Gospelchor „The Good News“ montags, 19.30 Uhr  
Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 06.04. und 04.05.

Seniorentanz: Montags 15-16.30 Uhr (außer in den Ferien!)

Selbsthilfegruppe für Diabetiker: 14.30 Uhr, 26.04.

IFNOK, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19-21 Uhr: 27.04.

Katechumenenunterricht: dienstags, 16.30-18 Uhr: 04.04. und 02.05.

Konfirmandenunterricht: Abendmahlsgottesdienst 08.04. und Konfirmation 09.04.

Presbyteriumssitzung am 03.04. um 19 Uhr

Grüner Hahn Treffen am dritten Donnerstag im Monat: 20.04. um 18 Uhr im Gemeindehaus

**Wir laden ein...**

„Kinderkiste“ jeden Mittwochnachmittag von 15-17 Uhr für Kinder von 4-12 Jahre (außer in den Ferien!)

...zum Mittagstisch jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien!)

...Passionskonzert am Sonntag, den 2. April um 17 Uhr

„Canticle of the Cross“; so lautet der Titel der von Joseph M. Martin komponierten Passionskantate, die Jesu Weg bis zum Kreuz beschreibt. Der 1959 in North Carolina/USA geborene Martin wurde hierbei von keltischen Volksliedern und Hymnen inspiriert. Die Musik erzählt die Botschaft von Gottes Liebe und Gnade durch die Erlösung Christi am Kreuz.

Der Gospelchor „The Good News“; unterstützt von einem Gastchor aus Aachen, wird diese Passionsmusik am Sonntag, den 02.04.2017 um 17 Uhr in der Kirche aufführen. Für die musikalische Begleitung konnte die Kantorin Youna Park Streicher, Flötisten, eine Harfenistin und einen Schlagzeuger gewinnen – ideale Instru-

mente, um den keltischen Charakter darzustellen.

...zum Ostereiersuchen am 16. April



...viele bunte Eier hat unser Kindergottesdienst-Team wieder im Gemeindegarten versteckt. Bei hoffentlich gutem Wetter sind alles Kinder herzlich eingeladen, den Gemeindegarten zu erstürmen. Wir freuen uns.

...zu unserem Orgelkonzert der besonderen Art: am Samstag, 28.4.2017 um 19.30 Uhr zeigen wir in der Kirche den Stummfilm „King of kings“ aus dem Jahre 1927. Dazu hören wir Orgelimprovisationen von Prof. Johannes Mayer aus Stuttgart. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Spende erbeten.

...zum Bikergottesdienst am Samstag, 6. Mai um 10 Uhr auf dem Altermarkt. Mit diesem Gottesdienst eröffnen wir schon seit vielen Jahren die Saison und bitten um Gottes Schutz auf unseren Fahrten. Der Gottesdienst wird

von Pfarrerin Wiebke Harbeck und Pfarrer Charles Cervigne gehalten. Der Posaunenchor unter der Leitung von Christel Stenzel wird uns musikalisch begleiten.

### ...zum Konzert

Im Mai ist im Kirchenkreis Jülich der Chor der deutschen evangelischen Kirchengemeinde Bogota zu Gast.

Gemeinsam mit diesem Chor geben die Chöre des Kirchenkreises Jülich ein Konzert, welches beim kreiskirchlichen

Chortag im evangelischen Gemeindehaus Eschweiler am Samstag, 6.5.2017 von 10 bis 17 Uhr vorbereitet wird. Das gemeinsame Konzert findet am Freitag, 12.5.2017 um 20 Uhr in der evangelischen Christuskirche zu Düren statt, zu dem wir herzlich einladen. Unter anderem wird die kolumbianische „Missa Lutheriana“ aufgeführt werden, die eigens zum Jubiläumsjahr der Reformation komponiert wurde. Auch einzelne Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, bei dem Chortag und dem Konzert mitzumachen.

Näheres zur Anmeldung erfahren Sie im Gemeindebüro, Telefon 6407.

### Chormitglieder gesucht!

Der Chor „The Good

News“ der evangelischen Kirchengemeinde Linnich sucht neue Mitglieder. Angesprochen sind Menschen jeglichen Alters, die gerne singen und Freude daran haben Gottesdienste mitzugestalten und an Chorkonzerten teilzunehmen.

Der Chor unter Leitung der Kantorin der Kirchengemeinde Youna Park hat ein breit angelegtes Repertoire. Angefangen von modernen Kirchenliedern über besinnliche und fröhliche Gospels bis hin zu klassischen Stücken ist für jeden Geschmack etwas dabei. Begleitet werden die Auftritte von einer kleinen Band oder – je nach Musikstil – klassischen Ensembles.

Wer sich angesprochen fühlt, kann gerne einmal an einer Probe teilnehmen, um die Chorleiterin und die Mitglieder kennen zu lernen. Die Chorproben finden immer montags um 19.30 Uhr im großen Saal des Gemeindezentrums der evangelischen Kirche Linnich, Altermarkt, statt.

### ...Tanz mit – bleib fit

Die evangelische Kirchengemeinde Linnich bietet wieder einen Kurs „Tanz in der zweiten Lebenshälfte“ an. Außer Spaß an Musik und Tanz sind keine

weiteren Voraussetzungen erforderlich. Man braucht keinen Tanzpartner mitzubringen. Unter anderem werden Volkstänze und Gruppentänze sowie alte und neue Tanzformen aus aller Welt getanz. Um die vielfältigen Tänze kennen zu lernen, sind „Schnupperbesuche“ jederzeit möglich. Zielgruppe: 50+ Beginn: Montags, von 15-16.30 Uhr, im Gemeindehaus (großer Saal), Altermarkt 10

Information und Anmeldung bei L. Küppers, Telefon: 02451/44441

### Ehrenamtlerbörse

Frau Ingrid Dilba aus Körrenzig verdanken wir eine wirklich tolle Idee: Überall gibt es Menschen, die Hilfe brauchen bei ganz kleinen alltäglichen Dingen wie Gartenarbeit, Unterstützung im Haushalt, Einkaufen, Autofahrten etc. Und es gibt bestimmt genauso viele Menschen, die Hilfe in Form von solchen kleinen Dienstleistungen schenken möchten. Wie lassen sich diese Menschen zusammenbringen?

Durch eine Ehrenamtler-Helferbörse! Frau Dilba erreichen Sie unter der Telefonnummer: 02462/2069690 montags und donnerstags von 8.30-10.30 und freitags von 12.30-14 Uhr

Am 06. Januar 2017 verstarb unser Freund und Kamerad

### Oberfeuerwehrmann Peter Spengler.

Am 15. Juni 1958 wurde Peter Spengler Mitglied in der Feuerwehr Hottorf.

Im September 1963 wurde er zum Oberfeuerwehrmann befördert und 1983 für 25 Jahre aktiven Einsatzdienst mit dem silbernen Feuerwehrreizeichen des Landes NRW geehrt.

Der Verband der Feuerwehren des Landes NRW zeichnete ihn im Jahr 2012 für 50 jährige Mitgliedschaft in seiner Heimatlöschgruppe aus.

Durch seinen Tod verliert die Freiwillige Feuerwehr Linnich einen verdienten, aufrechten und beliebten Kameraden und Freund.

Unser besonderes Mitgefühl ist bei seinen Angehörigen, sein Andenken bewahren wir in unseren Herzen.

Dierk Schumacher  
Löschgruppe Hottorf

Theo Black  
Leiter der Feuerwehr

Marion Schunk-Zenker  
Bürgermeisterin

Am 19. Februar 2017 verstarb unser Freund und Kamerad,

### Feuerwehrmann Hans Temburg

Am 01.08.1989 wurde Hans Temburg Mitglied in der Feuerwehr Linnich.

Über 18 Jahre war er im Löschzug Linnich aktiv.

In dieser Zeit machte sich Hans „Temmi“ Temburg durch seine sprichwörtliche Hilfsbereitschaft, und seinen ausgeglichenen, freundlichen Charakter sehr beliebt.

Besonders die Dokumentation der Feuerwehraktivitäten war ihm besonders wichtig.

Ungezählte Einsätze, Übungen und Veranstaltungen konservierte er filmisch für Nachwelt.

Dadurch setzte er sich ein bleibendes Denkmal.

Auch nachdem er am 1. November 2007 aus gesundheitlichen Gründen in die Ehrenabteilung unserer Feuerwehr gewechselt hatte, blieb er seiner Feuerwehr treu.

Durch seinen Tod verliert die Freiwillige Feuerwehr Linnich einen verdienten Kameraden und Freund.

Unser besonderes Mitgefühl ist bei seinen Angehörigen, sein Andenken bewahren wir in unseren Herzen!

Hans Jürgen Schwarz  
Löschzug Linnich

Theo Black  
Leiter der Feuerwehr

Marion Schunk-Zenker  
Bürgermeisterin





## „Was der Krieg übrig gelassen hat“

Stadtführung durch Linnich mit dem Geschichtsverein

Der Linnicher Geschichtsverein 1987 e. V. möchte Sie zu einem stadthistorischen Rundgang durch Linnich einladen. Anhand von historischem Bildmaterial aus dem Linnicher Stadtarchiv sowie aus dem Archiv des Linnicher Geschichtsvereins möchten wir gemeinsam an den Originalschauplätzen in unserer schönen Stadt einmal nachsehen, was der 2. Weltkrieg übrig gelassen hat und wie sich das Stadtbild im Laufe der Zeit verändert und weiterentwickelt hat. An der einen oder anderen Stelle sind die Wirrungen des 2. Weltkrieges noch heute sichtbar, werden jedoch im hassen Alltag übersehen und nicht mehr wahrgenommen. Wer an dem stadthistorischen Spaziergang teilnehmen möchte, soll sich bitte am 30. April 2017, um 15 Uhr, am Hauptportal der Katholischen Pfarrkirche auf dem Kirchplatz einfinden. Die Teilnahme ist kostenfrei.



## Alaaf – Im Kostüm über die Eisbahn

Schüler der GHS Linnich machten Ausflug nach Grefrath

Karnevalsdienstag, am 28.02.2017, ging es für alle Schülerinnen und Schüler der GHS Linnich zum Eislaufen nach Grefrath. Nach einer vorherigen Abstimmung sprach sich eine große Mehrheit der Schüler für den Besuch der Eislaufanlage am Niederrhein aus und erlebte dort einen schönen und etwas anderen karnevalistischen Dienstag auf dem Eis. Besonders möchte sich die ganze Schule beim Förderverein der Hauptschule Linnich, der mit einer großzügigen finanziellen Unterstützung diesen Ausflug für die ganze Schule ermöglicht hatte, bedanken.



Landtagspräsidentin Carina Gödecke würdigte Willi Sommers Engagement in der Brauchtumspflege. Foto: Landtag NRW/Wilfried Meyer

## Willi Sommer geehrt

Würdigung des Engagements in der Brauchtumspflege

Am 14. Februar 2017 Alud die Landtagspräsidentin Carina Gödecke traditionell die Tollitäten aus Nordrheinwestfalen zum „Närrischen Landtag“: Das Landtagspräsidium empfing die närrischen Delegationen, die wieder einmal bewiesen, wie vielfältig bunt und gut gelaunt der Karneval in NRW gefeiert wird. Im Zuge des Empfangs wurden durch das Präsidium des Landtags einige verdiente Karnevalisten aus verschiedenen Gesellschaften und Verbänden für ihr Engagement in der Brauchtumspflege geehrt. Unter Ihnen auch Willi Sommer, Vizepräsident des Verbands der Karnevalsvereine Aachener Grenzlandkreise. Neben seiner mehrjährigen Tätigkeit im VKAG, u.a. als Mitglied im literarischen Komitee, steht er kurz vor seinem karnevalistischen Jubiläum mit nun fast 33 Jahren als Präsident der KG Fidele Brüder Tetz 1926 e.V. Landtagspräsidentin Gödecke überreichte ihm die Urkunde im Beisein seiner Frau Sibille, dem VKAG Präsident Reiner Spiertz sowie weiteren seiner Kollegen aus dem Präsidium und den Mitglie-

dern des Landtags Josef Wirtz und Peter Münstermann. Zudem war auch die Kölner Musikgruppe „Bläck Fööss“ unter den Geehrten. Vizepräsident des Landtags Dr. Gerhard Papke würdigte die Musiker als „Botschafter des Karnevals und des Rheinlands“. Die „Bläck Fööss“ bedankten sich für die Auszeichnung mit einem Ständchen im Plenarsaal. An die Ehrungen schloss sich ein buntes Abendprogramm an.

Daniel Oeben – Pressewart – KG Fidele Brüder Tetz 1926 e.V.

Diabetes WegBEWEGEN – Ihr Weg zu mehr Vitalität!

**SCHRITT 1**  
Ihr Weg zum Hausarzt

**SCHRITT 2**  
Erhalt der Rehabilitationssportverordnung durch den Arzt

**SCHRITT 3**  
Kontaktaufnahme Kreissportbund Düren e.V.

**SCHRITT 4**  
Genehmigung durch die Krankenkasse

**SCHRITT 5**  
Beginn des Diabetes-Sports

NTA Kreissportbund Düren e.V.  
Monika Herper  
Tel: 02421 / 502 373  
Fax: 02421 / 56 401  
E-Mail: m.herper@ksb-dueren.de

Kreissportbund Düren e.V. St. Josef KRANKENHAUS LINNICH

## Rehabilitationssport für Diabetiker

Sport ist wichtig. Sport steigert die Lebensfreude, die Lebensqualität und erhöht die Lebenserwartung. Sport macht Sie fit und senkt den Medikamentenbedarf. Leiden Sie an Diabetes und würden sich gerne mehr bewegen, um Ihrem Körper etwas Gutes zu tun? Steht Ihnen aber oft Ihr innerer Schweinehund im Weg? Der Kreissportbund Düren kann helfen! In Kooperation mit dem St. Josef Krankenhaus bieten wir ein speziell für Diabetiker ausgelegtes Bewegungsprogramm in Linnich an. Die Sporteinheit findet dienstags von 19:00 bis 20:30 Uhr in Linnich in der Turnhalle der kath. Grundschule, Bendenweg 25, statt. Koordinations- und Gleichgewichtsübungen, Intervall- und Gedächtnistraining sowie Übungen zur Kräftigung der Muskulatur beschreiben die Inhalte der Sporteinheiten. Angeleitet durch eine qualifizierte Übungsleitung wird innerhalb des Gruppentrainings etwas für Ihre Gesundheit getan. Zu dem erfolgt zu Beginn und zum Schluss jeder Stunde die Kontrolle des Blutzuckerspiegels. Sie können sich den Diabetes-Sport als Rehabilitationsmaßnahme über Ihren Hausarzt verordnen lassen, die Kosten werden durch die Krankenkasse übernommen. Anmelden können Sie sich ab sofort beim Kreissportbund Düren per E-Mail an info@ksb-dueren.de oder unter der Rufnummer 02421/4036973. Wir freuen uns auf Sie!



# Auf zwei Rädern durch die Heimat

Linnicher Radler-Treff ist in die neue Saison gestartet. Jeder ist willkommen.

„Der Linnicher Radler-Treff ruft zu seinem 24. Tourenjahr auf. Seit 22. März 2017 wird wieder jeden Mittwochmittag für 2,5 bis 3,5 Stunden gemütlich ca. 25 bis 40 km durch unsere schöne Umgebung geradelt. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben. Eingeladen sind alle von jung bis alt. Es gibt keinen Vereinsstatus. Ein verkehrssicheres Fahrrad, gleich welcher Art, wird vorausgesetzt. Für Wetterschutz, Trinken und Essen sorgt jeder selbst.

Die Touren sind vorgeplant und verlaufen vorwiegend auf autofreien Strecken, wobei solche mit gutem Wegebelag überwiegen. Insgesamt werden die Strecken in humanem Tempo zurückgelegt. Es gibt immer eine Pause, und auch sonst wird angehalten, wenn es etwas Besonderes zu betrachten gibt oder es aus anderen Gründen nötig ist. Die Radlergruppe wird so geführt, dass sie verkehrrechtlich einen geschlossenen Verband bildet. Sie wird von Willi Fäuster geleitet. Zwei erfahrene Teil-

nehmer aus unseren Reihen assistieren und helfen mit, die Gruppe deutlich als Verband erkennbar zu halten und ihn sicher über vielbefahrene Straßen zu führen. Wir freuen uns immer wieder, wenn neue Teilnehmer zu uns kommen. Inzwischen ist der „Linnicher Radler-Treff“ auch über die Linnicher Stadtgrenze hinaus bekannt geworden. Der Tourentag ist für viele ein fester Bestandteil des Wochenplans. Im letzten Jahr haben wir 30 Touren zurückgelegt. Sie sind zu voller Zufriedenheit ver-

laufen und haben uns allen Spaß gemacht. Oft waren Sehenswürdigkeiten das Ziel einer Tour. Aber auch landschaftlich reizvolle Plätze und die schönen Dörfer unserer Umgebung wurden in Augenschein genommen. Treffpunkt: Linnich, Place de Lesquin (Kirmesplatz), ab 22. März jeden Mittwoch, 14.30 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn wieder so viele mit uns zusammen auf Tour gehen und versprechen viele neue Eindrücke und eine gute Stimmung.“



**Filmfrühstück am Vormittag**  
Freitag, 28. April 2017  
09.00 – 12.00 Uhr  
Ort: Ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt 10  
Moderation: Lore Hilger  
Gebühr: 6,00 Euro für Frühstück  
Anmeldung: erferderlich Tel.: 02462 - 1529 oder Mail: [lorahilger@gmx.de](mailto:lorahilger@gmx.de)

**Birkenkuchen mit Lavendel**  
Menschmal kann ein kleiner Unfall auch ein unvorhersehbarer Glücksfall sein. Louise kümmert sich seit dem Tod ihres Mannes allein um ihre Eisenhof in der Provence. Die Bank will ihren Kredit zurück. Da die Abnehmer ihrer Produkte nicht zahlen, wird ihr Leben schwierig. Dann fährt sie zu allem Übel auch noch einen Fremden vor ihrem Haus an. Pierre, so heißt der Mann, scheint anders zu sein. Er ist sehr ordentlich, fräppierend ehrlich und ein Eigenbrötler. In Louises Gegenwart blüht er auf und glaubt wohl, ein Zuhause gefunden zu haben. Louise, Mutter zweier pubertierender Kinder, hält den Fremden, der ihr Leben auf den Kopf zu stellen beginnt, vor sich fern. Aber so einfach lässt er sich nicht abschütteln.




## GALLier starteten in fünfte Jahreszeit

Gelungene Karnevalssitzung der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich

„Net nur liere – mir könne och fiere“, dachten erneut die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich und stellten an Weiberfastnacht in der schön geschmückten Aula der Schule wieder ein buntes Sitzungsprogramm auf die Beine. Und so tauchte man schon beim Betreten der Aula in die Welt der GALLier ein. Ob Asterix,

Obelix, Idefix oder Falbala, von wunderschönen selbstgemalten Dekorationen begrüßten die bekannten Comic-Helden das junge Publikum.

### Professionell

Nach dem fröhlichen Einzug übernahmen die Schüler und Schülerinnen des Elferrates mit Begeisterung die Leitung der Sit-

zung. Schlag auf Schlag folgten Tänze, Büttensreden und Vorträge des Schülerchors. Mit erstaunlicher Professionalität boten die kleinen Karnevalisten ihre Auftritte dar. Professionell führte Sitzungspräsident Noah durch das Programm und heizte dem närrischen Publikum so richtig ein. Für die Dekoration, das Casting und das Rahmenpro-

gramm sorgte vorab Lehrerin Simone Busse, die dabei durch den Elferrat unterstützt wurde. Der Schulchor unter der Leitung von Anke Beyl überzeugte das Publikum wie immer durch ein umfangreiches Repertoire und lud das närrische Publikum zum Mitsingen ein. Kein Wunder, dass die Aula am Pestalozziring schon bald tobte.

## Toller Karneval in Gevenich

Session 2017 der KG Gevenicher Jekke verlief sehr zufriedenstellend

Die Session 2016/2017 der KG Gevenicher Jekke e.V. war mal wieder ein voller Erfolg. Angefangen hatte die Session mit dem Brandstiftererwachen im November. Hier waren es 13 befreundete Gesellschaften, die auf unserer Bühne in der Bürgerhalle zu sehen waren. Mit der Kindersitzung begann das Jahr 2017. Hier muss man sagen, dass die Bürgerhalle wieder prall gefüllt war und der Kinderpräsident Max Grass souverän durch ein tolles Programm führte, das von Maritta Klüttermann zusammengestellt wurde. In einer ausverkauften Halle folgte die Große

Kostümsitzung, die von Anfang bis Ende in einer atemberaubenden Stimmung vom Sitzungspräsidenten Willibert Maassen gesteuert wurde. Ob Junioren- oder Seniorengarde, Tanzmariechen Michelle Strömer, Tanzpaar Steffie Schrade und Patrick Küven, das Männerballett oder die Stiefmütterchen, alle Eigengewächse und bekannte Kölner Kräfte heizten den Besuchern mächtig ein. Nach dem Rathaussturm in Linnich öffneten wir die Türen für alle Karnevalsjekken die Altweiber feiern wollten. Hier konnten wir feststellen, dass die Veranstaltung von Jahr zu Jahr mehr angenommen

wird. Es wurde in gemüthlicher Atmosphäre bis in den späten Abend gefeiert. Am karnevalistischen Samstag mussten wir zweimal Tische zu stellen, weil das Zuschauerinteresse so groß war.

Hier konnten noch einmal alle Eigengewächse der KG ihr Können den Familien und den karnevalswütigen Besuchern präsentieren. Sehr emotional wurde es an diesem Nachmittag als der Sitzungspräsident im Namen des Vorstandes Maritta Klüttermann und Manfred Mockenhaupt zu Ehrenmitglieder der KG berief und ihnen für die geleistete Arbeit der letzten Jahre

dankte. Mit dem Rosenmontagszug und dem anschließenden Ausklang in der Bürgerhalle feierten alle Besucher noch einmal bis in die Nacht hinein. Am Sonntag, den 19.03.2017 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung in der Bürgerhalle statt, mit der diese Session beendet wurde.

Die KG Gevenicher Jekke e.V. bedankt sich hier bei allen Besuchern, Helfern, Gönner, Spendern und Mitgliedern der KG für eine tolle Session und freut sich auf ein Wiedersehen in der Session 2017/2018.

Dreijmol Jievenich alaaaf



Freiw. Feuerwehr Linnich  
Löschgruppe Gevenich

**Maibaum setzen & Tag der offenen Tür**

Cafeteria  
Speisen & Getränke  
Spiele für Kids  
Mannschaftswettkämpfe

29.04.2017 / 14:00 Uhr in der Festhalle



**BESTATTUNGEN PETER LENZEN**

Rurdorfer Str. 44  
52441 Linnich  
[www.bestattungen-lenzen.de](http://www.bestattungen-lenzen.de)  
[info@bestattungen-lenzen.de](mailto:info@bestattungen-lenzen.de)

Telefon: (0 24 62) 87 86  
Telefax: (0 24 62) 69 58

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER



Endpreis und Leistung stimmen!

Grabmale Heinz-Gerd JANSSEN & Sohn Meisterbetrieb

Ausstellung ständig geöffnet!

Wiesenstr. 2 · 52441 Linnich-Körrenzig · 02462-7119  
[www.grabmale-jansen.de](http://www.grabmale-jansen.de)





Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich



## Stühlerücken im Vorstand des Pol.-TuS

Miriam Kümmerle Nachwuchssportlerin des Jahres

Mitte März folgten zahlreiche Mitglieder der Einladung des Pol.-TuS Linnich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Gemeindehaus der evangelischen Kirche. Leider nahm der scheidende 1. Vorsitzende Mike Duisken aus familiären Gründen nicht an der Versammlung teil, so dass der 2. Vorsitzende Rudi Klein die Leitung der Veranstaltung übernahm. In seiner Begrüßungsansprache hob er u. a. hervor, dass die Neustrukturierung des Vereins, die mit der Gründung der Breitensportabteilung im Oktober 2015 begonnen hatte, weitere Fortschritte gemacht habe und in diesem Jahr wohl vollendet werde. Auch verwies er auf die neue Website, die seit Anfang März zugänglich ist und dankte Christian Kotulla für seine hervorragende Mitarbeit an dem Projekt.

In ihrem Geschäftsbericht zeichnete Sibille Habbinga, 1. Geschäftsführerin, ein lebendiges Vereinsleben. So konnte sie von zahlreichen erfolgreichen Wettkämpfen der Leichtathleten und Turner berichten. Auch die Handballer sind auf einem guten Kurs in der 2. Kreisklasse des Handballkreises Aachen-Düren. Aber auch von vielen gesellschaftlichen Events wusste Sibille Habbinga einiges zu vermelden.

Der anschließende Kassenbericht der 1. Kassenwartin Roswitha Mainz brachte einmal mehr ein sehr erfreuliches Ergebnis. Sie konnte ihren Zuhörern



wiederholt eine solide finanzielle Grundlage präsentieren.

Die von den Kassenprüfern, die R. Mainz weiterhin eine überaus korrekte und transparente Kassenführung bescheinigten, vorgeschlagene Entlassung des Vorstands war daher auch in diesem Jahr nur noch Formsache.

**Miriam Kümmerle Nachwuchssportlerin des Jahres**

Alle Jahre wieder haben die Verantwortlichen des Vereins die Freude, einige Mitglieder für ihre langjährige Treue zu ehren.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Sophia Radloff, Annegret Schäffler, Sofie Löhr, Elisabeth Kirchhoff, Gerda Rothe, Richard Scheufen, Lars Hofmann und Marlies Rupp.

Bereits 40 Jahre im Verein sind Irene Hasler und Anneliese Przybylski, sowie 50 Jahre Elke Süß und so-

gar 60 Jahre Hubert Heck. Zum Schluss gab es dann für zwei Mitglieder eine äußerst seltene Ehrung. Unter großem Applaus wurden Konrad Paulußen und Hardy Weiler für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt!

Bei den sportlichen Ehrungen wurde in diesem Jahr eine junge Turnerin ausgezeichnet. Die 13-jährige Miriam Kümmerle wurde zur Nachwuchssportlerin des Jahres gekürt. Sie ist erst seit 2015 im Verein, hat aber bereits zahlreiche Erfolge aufzuweisen.

Großen Anteil an diesen Erfolgen haben Steffi Schunck, Andrea Weißenbach, Carina Schumacher und Richard Wegner. Sie wurden als Trainerteam des Jahres ausgezeichnet.

**Chefposten weiter vakant, Stühlerücken im geschäftsführenden Vorstand**

Trotz intensiver Suche war es bislang nicht gelungen, einen Nachfolger für den scheidenden 1. Vorsitzenden Mike Duisken zu finden. So wird diese wichtige Position zunächst unbesetzt bleiben und Rudi Klein als 2. Vorsitzender den Verein allein leiten müssen. Für den ebenfalls scheidenden 2. Geschäftsführer Georg Jerusalem wurde Dirk Berns zum Nachfolger gewählt. Die beiden Kassenwartin Roswitha Mainz, bisher 1. Kassenwartin, und Hedi Fassbender-Etzel, bisher 2. Kassenwartin, tauschten ihre Ämter. Zum neuen Jugendwart anstelle der ausscheidenden Steffi Schunck wurde Mike Duisken gewählt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

In den Beirat gewählt wurden Marlene Zander, Inge Rommershausen, Bärbel Weiler, Frank Sentis, Georg Jerusalem und Christian Schmutzer.

## Mit den Grünen ins Grüne

Tour am 22. April führt die Wanderer zum „Wilden Kermeter“

Die Linnicher Grünen schnüren wieder einmal die Wanderschuhe und laden alle Mitglieder, Freundinnen und Freunde und interessierte Gäste zum Mitwandern ein.

**Reizvoll**

Unsere Tour führt uns diesmal zu einem der interessantesten Bereiche des Nationalparks Eifel, zum „Wilden Kermeter“ oberhalb von Heimbach, wo uns der bekannte Natur- und Nationalparkführer Andreas Schneider erwartet.

Die Anfahrt mit der Rurtalbahn von Linnich über Düren bis Heimbach ist

für sich genommen schon eine ganz reizvolle Angelegenheit. In Heimbach fahren wir dann in einer kurzen Fahrt mit dem Bus



zum zentralen Parkplatz Kermeter, von wo aus die eigentliche Wanderung losgeht.

Link: <http://www.nordeifel-tourismus.de/aktiv-natur/natur-erleben/nationalpark-eifel/wilder-kermeter-und-wil->

der-weg/. Termin ist Samstag, der 22. April, also der letzte Tag der Osterferien, Abfahrt gegen 9.30 Uhr, Rückkehr spätestens gegen 17.30 Uhr, Treffpunkt ist der Rurtalbahn – Bahnhof in Linnich.

Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung notwendig, bei der dann auch die genaue Abfahrtszeit bekanntgegeben wird, bei Cato Hilfert, Telefon: 02462 4070, oder Sonja Bischoff, Telefon: 02462 2033020.

Der Kermeter - Rundweg ist zwar anspruchsvoll, aber rollstuhl- wie kinderwagengerecht ausgebaut.

Die Wanderzeit dürfte sich je nach Interessen und Wetterlage auf 2,5 bis 3 Stunden belaufen.

**Gemeinsames Naturerlebnis**

Natürlich ist kein „Leistungswandern“ geplant, vielmehr soll das gemeinsame Naturerlebnis im Vordergrund stehen. Wir weisen auf angemessene Bekleidung hin, auch die Mitnahme von Getränken und weiterer Picknick-Verpflegung ist sinnvoll. Die Kosten für die Anreise und die Wanderführung übernimmt der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen Linnich.



# LG Ameln/Linnich erfolgreich bei Regio- und Landeshallenmeisterschaften

Sieben Regiomeistertitel für die LG Ameln/Linnich; wieder eine Staffel bei den Landesmeisterschaften am Start

Der Abschluss der Hallensaison war für die LG Ameln/Linnich, der Leichtathletikgemeinschaft des Pol.-TuS Linnich und des SLC Ameln, sehr erfolgreich.

## Sieben Regiomeistertitel an die LG Ameln/Linnich

Ein starkes Aufgebot war bei den Regio-Hallenmeisterschaften am 11./12. Februar 2017 in Übach-Palenberg vertreten. Dort konnten die Athletinnen und Athleten des Pol.-TuS überzeugen und 7 Regiomeistertitel nach Linnich holen. Drei Regiomeistertitel steuerte Lisa Clemens bei. Über 60 m (8,60 s), 60 m Hürden (9,88 s) und im Kugelstoßen (9,17 m) war die 14-jährige Linnicherin ein Klasse für sich bei den 14-15 jährigen Mädchen. In der gleichen Klasse konnte Anne Mohnen aus Jülich einen schönen zweiten Platz im Hochsprung (1,39 m) und einen Finalplatz über 60 m (8,88 s) erreichen. Dies gelang ebenfalls der 14-jährigen Anne Thouet aus Koslar im Sprint (9,41 s). Die 13-jäh-

rige Judith Bongers aus Tetz konnte sich über 60 m (9,63 s) und im Kugelstoßen (7,68 m) für die Endkämpfe qualifizieren. Über 60 m (8,53 s) in der weiblichen Jugendklasse konnte die 16-jährige Anna Beikirch aus Titz ihre Gegnerinnen hinter sich lassen.

In der weiblichen Klasse U14 war die 13-jährige Tachi Ihejirika aus Jülich über 60 m Hürden (11,15 s) schneller als ihre Gegnerinnen und wurde Regiomeisterin. Über 60 m (8,83 s) und im Hochsprung (1,35 m) wurde sie jeweils Zweite. Ihre zehnjährige jüngere Schwester Faith Ihejirika konnte den Endlauf über 50 m (8,65 s) und einen zweiten Platz im Hochsprung (1,10 m) erkämpfen.

Den 60 m Sprint (7,81 s) der männlichen Jugend U20 konnte Jan Rosenberger für sich entscheiden. Im Hochsprung (1,63 m) wurde der 18-jährige Abiturient aus Müntz Zweite. Ebenfalls ein Titel ging in der Klasse M14 an Tom Beikirch aus Titz. Der



13-jährige Titzer überzeugte im Hochsprung (1,52 m) und wurde im 60 m Hürdenlauf (10,75 s) Zweite.

In der Klasse M13 konnte Mats Bialuschewski aus Jülich im 60 m Hürdenlauf (11,91 s) das Finale erreichen und im Hochsprung (1,29 m) einen dritten Platz erkämpfen. In der Klasse M11 waren Lukas Loeken und Dustin Kuhlmann aus Koslar am Start.

Beide konnten die Endläufe im 50 m Sprint (Lukas: 8,89 s; Dustin: 9,61 s) erreichen und sich im Hochsprung (Lukas: 1,05 m; Dustin: 1,10 m) auf dem Podest platzieren.

## Hallennordrheinmeisterschaften der U16 in Düsseldorf

Nachdem sie sich bei den Kreismeisterschaften bzw. Regiomeisterschaften für die LVN Meisterschaften qualifiziert hatten, vertra-

ten Lisa Clemens, Jana Dühr und Tom Beikirch die Farben der LG Ameln/Linnich beim letzten Wettkampf der Hallensaison in den Einzeldisziplinen. Dabei konnten Lisa über 60 m Hürden (9,78 s) und Tom im 60 m Sprint (8,32 s) die Endläufe erreichen. Zudem startete Lisa noch über 60 m (8,76 s) und Tom über 60 m Hürden (10,46 s). Die 13-jährige Gymnasiastin Jana Dühr

aus Gevenich startete im Kugelstoßen (7,93 m) und nutze die Gelegenheit „Meisterschaftsluft zu schnuppern“. Zusammen mit Anne Mohnen und Judith Bongers starteten Lisa und Jana dann noch in der 4x200 m Staffel (2:03,46 min). Die Athletinnen waren noch ein wenig nervös, zeigten aber das Potenzial, im Sommer mit der Staffel die Bahn zu rocken.

# Ein abwechslungsreiches Halbjahr geht zu Ende

Die Realschule dankt für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung

Liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler, am Ende des 1. Halbjahres wünschen wir euch, Ihnen, Ihren Kindern und Familien für das Jahr 2017 alles

Stellen. Ein abwechslungsreiches Halbjahr geht zu Ende, einiges Berichtenswertes in Kurzfassung (s. Homepage, Aktuelles):

- Auffrischkurs für die aktiven Schulsanitäter
- Eltern-Informationsveranstaltung Jhg. 10: zentra-

Technik, den Sozialwissenschaften, Geschichte, Besuch einer Klasse bei der Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Frau Schunckenzer

- Je zweitägiger Kompetenzcheck der neunten Klassen in unseren Räumen

- Spenden des Fördervereins (Brötchen und Obst am 1. Schultag, Eis für alle an einem ganz heißen Tag im September, Weckmänner zu St. Martin, Schoko-Nikoläuse am 06.12.16)

- Mitgestaltung der Gedenkfeier am Ort der ehemaligen Synagoge aus Anlass der Reichspogromnacht

- Intensive Betreuung durch den Berufsberater Herrn Dautzenberg (9./10. Jahrgang)

- Trotz des Schließens unserer Schule zum Sommer 2019 haben wir zum ersten Mal einen Berufsinfortag für den 10. Jahrgang organisiert. Zwölf Experten aus 16 Berufsberreichen kamen für zwei Unterrichtsstunden ins Haus und standen kleinen

Gruppen von interessierten Schülern/innen ca. 40 Minuten Rede und Antwort. Jeder Schüler, jede Schülerin hatte vorher zwei Berufsfelder ausgewählt.

- Potenzialanalyse der achten Klassen, extern in Düren

- Erfreulich erfolgreiche mündliche Prüfungen der 8. Jahrgangsstufe im Fach Englisch

- Unfallprävention durch die Polizei in den 10er-Klassen, „Alkohol und Drogen im Straßenverkehr“

- An zwei Dienstagen im Dezember erlebten wir „Impulse zur Weihnachtszeit“; durchgeführt für alle Zehntklässler/innen von Frau Lahey, Gemeindeforentin der kath. Pfarrgemeinde. Jeweils ein schöner Einstieg in den Tag mit Gedanken zur Stille, zum Licht, anschaulichen Texten sowie Musik.

- Information der Zehntklässler durch Oberstufenkoordinatoren von Gymnasien in Jülich und Geilenkirchen und ver-



Besuch aus Lesquin von unserer Partnerschule, vielfältiges Programm, u.a. Besichtigung des Adenauerhauses in Bad Godesberg.

schiedenen Ausbildungsgängen des Berufskollegs Jülich

- Schönheitsreparaturen an vielen Stellen im Haus, Renovierung der Mädchentoiletten, Streichen eines Flurs, Beseitigung von Putzschäden...

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches 2. Halbjahr, privat

und beruflich Erfolg und Zufriedenheit.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Hoppe-Leifgen  
Realschulrektor

Heike Hüsch  
Vorsitzende des Lehrerrats



Gute. Danken möchten wir Ihnen als Eltern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Unterstützung an vielen

le Prüfungen, berufliche und schulische Laufbahnen

- Abschlussfahrt nach Brandenburg und Berlin
- Verschiedene Projekte in





Auch Phil und Sophie schauen häufig mit ihrer Oma Liane Lennartz in der Bücherei vorbei und sind Annemiek Krieger (rechts) und ihrer Mitarbeiterin Ellen Wizorek gut bekannt. Foto: Kröl

## Mit neuem Mobiliar noch mehr Platz für Bücher geschaffen

Neues aus der St. Martinus Bücherei Linnich

Schicke neue Regale im Sfreundlichen Rot, die zudem noch praktisch sind, machen die St. Martinus Bücherei Linnich jetzt noch gemütlicher und ansprechender.

### Mehr Platz für Zuhörer

Die Regale und der moderne Medienwürfel bieten noch mehr Platz für Bücher und andere Medien und lassen sich, wenn Veranstaltungen wie Lesungen und Buchvorstellungen dort stattfinden, mühelos zur Seite rücken. So wird dann gleichzeitig auch mehr Platz für Zuhörer geschaffen. Mit Hilfe des Bistums und der Pfarre St. Martinus konnte die neue Möblierung angeschafft werden, auf die Büchereileiterin Annemiek Krieger und ihr Team sehr stolz sind. Sehr zufrieden sind sie auch mit der Akzeptanz, die die Bücherei in der Bevölkerung findet. 600 Leser sind hier eingetragen, ein Drittel davon ist unter 18 Jahren. Diese junge Lesergruppe leiht regelmäßig Bücher aus mit wach-

sender Tendenz. Über 4000 Ausleihen können die elf Büchereimitarbeiterinnen und -mitarbeiter jährlich verbuchen. Sie arbeiten alle ehrenamtlich. Bei 3500 Medien – vom Hörbuch über DVDs und Zeitschriften – bedeutet dies, dass jeder Titel mindestens einmal ausgeliehen wird. Auf hohe Akтуа-



Homepage [www.buecherei-linnich.de](http://www.buecherei-linnich.de). Unter der Email Adresse [mail@buecherei-linnich.de](mailto:mail@buecherei-linnich.de) kann direkt Kontakt zur Bücherei aufgenommen werden. Zu den bekannten Öffnungszeiten kann man darüber hinaus auch persönlich vorbei schauen.

Ergänzung zu den Zeitschriften: Neu im Sortiment sind ab sofort die folgende Titel: „Mein schöner Garten“, „Aktiv Radfahren“ und „Flow“

In den Osterferien ist die Bücherei vom 9. April (Sonntag) bis zum 18. April 2017 geschlossen. Erster Öffnungstag ist dann wieder Mittwoch, der 19. April.

### Anforderungen der Zeit gestellt

Für die Neuanschaffungen ist man natürlich auch immer auf Spenden angewiesen. Hinzu gekommen ist nun auch die onleihe, durch die E-Books direkt von Zuhause aus ausgeliehen werden können. Man stellt sich also der neuen Zeit und ihren Anforderungen. Dazu gehört selbstverständlich eine

### Öffnungszeiten der Bücherei

Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16: Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

[www.buecherei-linnich.de](http://www.buecherei-linnich.de)  
[mail@buecherei-linnich.de](mailto:mail@buecherei-linnich.de)  
Tel.: 02462/200 99 44

# Neues Kursprogramm

Sport und Gesundheitsbildung, Prävention und Rehabilitation

Das neue Kursprogramm des Zentrums für Sport und Gesundheit (ZSG) am St. Augustinus Krankenhaus für das Jahr 2017 ist erschienen. Interessierte können es unter [www.sankt-augustinus-krankenhaus.de](http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de) in der Rubrik Zentren/ZSG-Zentrum für Sport und Gesundheit herunterladen. Zudem liegen gedruckte Exemplare aus und stehen kostenlos zur Verfügung.

Neue Kurse im Bereich Schwimmen, Prävention, Rehabilitation, Präventiv-Sport, Ernährung, Entspannung und Hirnaktivtraining sind im Angebot. Qualifizierte Fachkräfte leiten die Seminare. Ziel ist es, miteinander Spaß an der eigenen und gemeinsamen gesundheitlichen Aktivität zu erleben und neue Informationen und Einsichten dazu zu gewinnen. Nähere Informationen zu den Kursen und zu den Anmeldungen erhalten Sie im ZSG unter 02421 599-171. Das ZSG arbeitet in Kooperation mit dem Katho-



lisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung und ermöglicht auch anderen Vereinigungen wie z.B. Deutschen Rheuma-Liga, der DVMB-Gruppe (Deutsche Vereinigung Morbus-Bechterew) und dem Kreissportbund Düren unter seinem Dach zu arbeiten.

## Gesundheit im Gespräch

Vortrag: Blasenentzündungen – „Segen und Fluch der Antibiotika“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des SONNENWEG e.V.: Gesundheit im Gespräch referiert Dr. med. Bernhard Ost zum Thema: Chronische Blasenentzündungen – „Segen und Fluch der Antibiotika“

Veranstaltungsort: JUFA Jülich – Rurauenstr. 13 – 52428 Jülich  
Zeitraumen: 18.00 bis 20.00 Uhr  
Kostenbeitrag: 6,- €  
Teilnahme: um vorherige Anmeldung wird gebeten  
Anmeldung: Telefon 02461/344193 – E-Mail [info@sonnenweg-verein.de](mailto:info@sonnenweg-verein.de)

fektionskrankheiten dem Tode geweiht waren. Bakterien sind aber wahre Überlebenskünstler. Durch Mutationen entstehen neue und veränderte Arten der gleichen Spezies, welche dann gegen das bisher verabreichte Anti-



menschlichen Organismus Keime abzutöten. Außerdem werden viele ärztlich verordnete Antibiotika zu schnell verordnet und viel zu oft vom Patienten falsch eingenommen und fördern so die Resistenzentwicklung. Es gilt für Antibiotika die Grundregel: „Entweder hoch und richtig dosiert oder gar nicht“

### Alternativen sind gefragt

Inzwischen gibt es resistente Erreger, die mit keinem herkömmlichen Antibiotikum mehr behandelbar sind. Alternativen sind gefragt. Neuere komplementärmedizinisch-wissenschaftlich gesicherte Erkenntnisse zeigen effektive Alternativen zu den Antibiotika auf.“

### Ansprechpartner für Fragen

Nach dem Vortrag steht Herr Dr. Ost für Fragen und eine komplementärmedizinische Beratung gerne zur Verfügung. „Mit der Entdeckung des Penizillins begann das Jahrhundert der Antibiotika. Viele Millionen Menschenleben konnten gerettet werden, die vor der Antibiotika-Ära durch schwerste bakterielle In-

biotikum resistent sind. Durch diverser Fehlverhalten der Menschen werden die Bildungen resistenter Bakterien erheblich gefördert.

Antibiotika werden vielfach prophylaktisch in der Tiermastung eingesetzt und über die Nahrungskette nehmen wir Menschen diese Antibiotika in geringer Dosierung auf und züchten in uns selbst Resistenzen weil die Dosis zu gering ist um im

Dr. med. Bernhard Ost, Vorsitzender der NATUM – Naturheilkunde, Akupunktur, Umwelt- und Komplementärmedizin e.V.

Ausführliche Informationen unter: [www.sonnenweg-verein.de](http://www.sonnenweg-verein.de)





## Lust auf Karneval?

Die Stadtgarde Linnich sucht für die kommende Session Tänzer, Musikerinnen und Musiker für den Spielmannszug sowie Tanzmariechen. Wenn Ihr also Lust auf eine tolle Gemeinschaft, Freude am Musizieren und Tanzen habt und mindestens 16 Jahre alt seid, dann meldet Euch bitte unter [mail@stadtgarde-linnich.de](mailto:mail@stadtgarde-linnich.de). Wir freuen uns auf Euch. Eure Stadtgarde Linnich



## Hospiz und Kunst

**Ausstellung mit Bildern von Margret Fischer im stationären Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus**

Mit einer Vernissage ist im stationären Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus die Ausstellung mit Bildern von Margret Fischer eröffnet worden. Dr. med. Bert Neffgen, 1. Vorsitzender des Fördervereins des stationären Hospizes am St. Augustinus Krankenhaus Düren e.V., begrüßte die zahlreichen Gäste, bevor Friedrich Ostenrath von hortus dialogus über die Natur in der Kunst und die Seelenbilder der Künstlerin sprach. Fischer hatte

zuvor bereits Werke in Ausstellungen in Langerwehe, Aachen und Düren gezeigt.

Alle Interessierten können die Bilder zu den Öffnungszeiten dienstags, donnerstags und an Sonn- und Feiertagen von 15:00 bis 17:00 Uhr im stationären Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus, im neuen Südflügel II, Renkerstraße 45, 52355 Düren, anschauen. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung dauert bis zum 6. Juni 2017. Sie erfolgt mit

freundlicher Unterstützung des Fördervereins des Stationären Hospizes am St. Augustinus Krankenhaus.

Kunst ist Bestandteil und Ausdruck des menschlichen Lebens, wirkt auf die Seele, den Körper und den Geist. Sie kann das Innerste des Menschen berühren, Gefühle ansprechen, Erinnerungen wecken und den Körper entspannen. Dort, wo Sprache an ihre Grenzen stößt, kann Kunst zu Begegnung werden.

## Erfolg im 13er-Pack

**Auszubildende von SIG Combibloc legen Abschlussprüfungen ab**

Grund zur Freude gab es bei SIG Combibloc. 13 Auszubildende legten im Januar ihre Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen ab – und das mit Erfolg. Sie wurden jetzt in einer Feierstunde offiziell aus dem Stand der Auszubildenden losgesprochen und in die Berufswelt verabschiedet.

### Blick auf die Ausbildungszeit

Auch die Familien und Freunde der Auszubildenden waren zur Zeugnisübergabe nach Linnich eingeladen. Mit dabei waren zudem Ausbildungsleiter Herbert Reis, die Ausbilder Ludwig Hamacher, Jürgen Hermann, Michael Noppeney und Lars Stern, Personalreferentin Brigitte Burckhard und Georg Göbl (Personalleiter Europa).

Zunächst blickte man bei einer Diashow von der Einführungsfahrt auf die zurückliegende Ausbildungszeit zurück. Im Anschluss richtete Monika Millinger, Geschäftsführerin der SIG Combibloc GmbH, ihr Wort an die neuen Facharbeiter und Kaufleute.

Sie betonte, wie wichtig eine fundierte Ausbildung als Grundlage für das Berufsleben ist. Gleichermassen stellte sie heraus, dass Lernen nie ein Ende hat und unmittelbar zum Leben dazu gehört. Auch Bogdan Wydra fand als



Im Bild zu sehen von links nach rechts: Shawn Heinemann (Elektroniker), Frank Szonn (Mechatroniker), Yanick Berger (Elektroniker), Marcel Theißen (Industriemechaniker – PluS Student), Marcel Hutmacher (Mechatroniker), Robin Rauschen (Packmitteltechnologe), Denis Barton (Packmitteltechnologe), Laura Meisters (Industriekauffrau) und Katrin Offergeld (Industriekauffrau).

Vertreter des Betriebsrates anerkennde Worte für die erfolgreichen Auszubildenden, die sodann ihre Ausbildungszeugnisse und Urkunden sowie ein kleines Präsent in Form einer speziell gestalteten Kartonpackung überreicht bekamen. Abgerundet wurde das Programm mit einem gemeinsamen Imbiss und einer Werksbesichtigung.

### Die erfolgreichen Absolventen

Ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben Katrin Offergeld (Industriekauffrau), Elena Jansen (Industriekauffrau), Laura Meisters (Industriekauffrau), Carmen Walmanns (Industriekauffrau), Shawn Heinemann (Elektroniker), Alina Dohmke

(Elektroniker), Yanick Berger (Elektroniker), Lukas Christian Küger (Mechatroniker), Marcel Hutmacher (Mechatroniker), Frank Szonn (Mechatroniker), Denis Barton (Packmitteltechnologe), Robin Rauschen (Packmitteltechnologe) und Marcel Theißen (Industriemechaniker). Unter den erfolgreichen Prüflingen wurde dreimal die Note „sehr gut“ vergeben – zwei der Einserkandidaten hatten sogar die Ausbildungszeit um ein halbes Jahr verkürzt.

Auch künftig wird SIG Combibloc Packmitteltechnologe, Medientechnologen, Mechatroniker, Elektroniker sowie Industriemechaniker ausbilden. Bewerbungen sind willkommen.



# Licht aus – Spot an!

Im Rurdorfer Schützenhaus steigt die Disco-Night

In den 70er Jahren war die Samstag-Vorabend-sendung „Disco“ ein Muss für jeden, der wissen wollte, was bei Teens und Twens musikalisch angesagt war. Rurdorf-Special übernimmt am Samstag, 22. April, die Rolle von Ilja Richter. Um 20 Uhr heißt es im Rurdorfer Schützenhaus „Licht aus! Whom! – Spot an! Jaaa!“ Und dann glüht der Plattenteller, dampft der Chip bei der 70/80s Rock-Pop Disco-Night. Es wird mächtig am Zeitrad gedreht. Es geht zurück in zwei musikalisch extrem ergiebige Jahrzehnte, in die Ära der Hippies, des Disco-boom, der Popper, Punker und Yuppies. Sie alle hatten ihre musikalischen Idole. Viele von ihnen werden in der Schützenhalle „zu Wort“ kommen - von ABBA bis Led Zep-pelin, von Alphaville bis Wer's ganz authentisch mag, kommt in den „Kla-

# Alles rund ums Fahrrad

Fahrradbörse auf dem Übungsplatz der Verkehrswacht

Die Verkehrswacht Jülich organisiert am Sonntag, 2. April, von 9 bis 11.30 Uhr in ihrem Verkehrsübungs-park (VÜP) in Jülich-Koslar die 52. Fahrradbörse. Das Übungs-fahren mit dem PKW oder Motorrad ist deshalb an diesem Sonntag erst ab 12 Uhr möglich. Bei der Börse, zu der der Eintritt frei ist, können Räder aller Größen und Zubehör angeboten und erworben werden. Diese Geschäfte wickeln die Anbieter und Käufer untereinander selbst ab. Die Polizeiwache Jülich wird wieder kostenlos Räder codieren. Dazu ist der Personalausweis und ein Eigentumsnachweis für das Rad erforderlich. Am Infostand der Verkehrssicherheitsberater der Kreispolizei-behörde Düren gibt es Informationen zur Sicherheit der Kinder als Mitfahrer im Auto. Die Zufahrt zum VÜP ist beschildert; aus weiterer Umgebung dem Hinweis „Brückenkopf-park“ folgen. Die Fahrradbörse im Herbst wird am Sonntag, 17. September, zur gleichen Zeit im VÜP der Verkehrswacht Jülich stattfinden. Weitere Infos: [www.verkehrswacht-juelich.de](http://www.verkehrswacht-juelich.de)

# Gesprächskreis Multiple Sklerose

Treffen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

Die Treffen des Gesprächskreises Multiple Sklerose finden jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 15 Uhr statt. Ort der Treffen ist die Christinastube im Roncali Haus Jülich, Stiftsherrenstr. 19. Betroffene und Interessierte sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen erhalten Sie in der Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421/489211, Mail: [selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org](mailto:selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org). Im Voraus vielen Dank für Ihre Mühe.

# Ferienstpaß mit Wissenschaft

Workshops für Kinder in den Osterferien

„Experimentieren, Entdecken, Staunen“ lautet das Motto der diesjährigen Osterferien-Workshops am Science College Overbach in Jülich. Die beiden zweitägigen Workshops „Expedition Mars“ und „Expedition Biber“ richten sich an motivierte Kinder von 6 bis 8 Jahren. Die kleinen Forscherinnen und Forscher werden an spannende Phänomene aus den Naturwissenschaften herangeführt und machen erste Erfahrungen im Schülerlabor. Im Rahmen der „Expedition Biber“ steht auch eine Erkundung auf dem Biberpfad am Barmener See auf dem Programm. Bei der „Expedition Mars“ kommen Mikroskope und Teleskope des AstroLabs zum Einsatz. Je Workshop können bis zu 20 Kinder teilnehmen. Die beiden Workshops finden statt: Workshop „Expedition Biber“; von Dienstag, 18.4. bis Mittwoch, 19.4.2017, täglich von 9 bis 15.30 Uhr, Workshop „Expedition Mars“; von Donnerstag, 20.4. bis Freitag, 21.4.2017, täglich von 9 bis 15.30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Science College Overbach, Franz-von-Sales-Str. 16, 52428 Jülich-Barmen. Die Kursgebühr je Workshop beläuft sich auf 50,- EUR pro Kind inkl. Mittagsimbiss. Anmeldung ab sofort möglich unter [www.letsdoscience.de](http://www.letsdoscience.de). Weitere Informationen: Science College Overbach, Rusbeh Nawab, Tel.-Nr. 02461/930-611, E-Mail: [rusbeh.nawab@overbach.de](mailto:rusbeh.nawab@overbach.de).

**EXPEDITION MARS**

Worum geht's?

Die Ferienworkshops „Expedition Mars“ und „Expedition Wasser“ fördern Kinder:

- in ihren individuellen Stärken
- in den Naturwissenschaften
- in der Handhabung von Laborgeräten
- im forschenden Experimentieren
- in ihrem Selbstbewusstsein

Die Workshops sind auch als Vorbereitung auf den Labor- oder Mikroskopier-Führerschein in der Schule geeignet.

Wann und wo findet es statt?

Beginn: Donnerstag, 20.4.2017, 9.00 - 15.30 Uhr  
 Ende: Freitag, 21.4.2017, 9.00 - 15.30 Uhr

Die Workshops finden im Schülerlabor des SCO statt.

Die „Expedition Mars“ umfasst zusätzlich einen Workshop auf der Himmelsbeobachtungsstation mit Einsatz von Teleskopen.

Wer ist eingeladen?

Naturwissenschaftlich interessierte Kinder von 6 bis 8 Jahren.

Wer führt durch?

Akademieleitung:  
 Witold Franke und Gisela Poos

**ANREISE**

Haus Overbach liegt in der Nähe von:  
 Aachen-Zentrum 28 km, ca. 35 Autominuten  
 Düsseldorf-Zentrum 65 km, ca. 50 Autominuten  
 Köln-Zentrum 56 km, ca. 50 Autominuten  
 Sehr gute Erreichbarkeit gleich an der A44  
 Haus Overbach bietet **kostenfreie Parkplätze**

**Bahn** Bf Jülich 8 km mit regelmäßigem Busanschluss (208) zum Haus Overbach, Linie 279

**Aus Richtung Belgien (Eupen/St.Vith) kommend:**  
 E 40/A4 bis zum Aachener Kreuz dann  
 A 44 Richtung Düsseldorf bis  
 Ausfahrt Jülich West und danach den Hinweisschildern „Haus Overbach“ folgen.

Sie wünschen weitere Informationen?  
 Das Team von Haus Overbach berät Sie gerne!  
 Haus Overbach  
 Franz-von-Sales-Str. 1  
 D-52428 Jülich-Barmen  
 Fon +49 (0)2461 930-600  
 Fax +49 (0)2461 930-499  
 E-Mail: [info@overbach.de](mailto:info@overbach.de), [www.overbach.de](http://www.overbach.de)

**Science for Kids**  
 MINT-Workshops für Kinder

Osterferien 2017  
 Expedition Mars  
 20.4. – 21.4.  
 Expedition Biber  
 18.4.-19.4.

**HAUS OVERBACH**  
 FORTBILDUNG UND BERATUNG

Let's Do Science  
 SCIENCE COLLEGE OVERBACH





Seheinschränkung und Tremorhandschuhe machten das Kleingeld zählen zu einer mühseligen Übung für Caritas-Fachbereichsleiter Rudolf Stellmach. Dr. Gisela Hagemann von der Bürgerstiftung half dabei. Rechts Daniela Groß von der Demenzberatung der Caritas. Foto: Caritasverband/Erik Lehwald

## Instant Aging – Perspektivwechsel mit dem Alterssimulationsanzug

Spenden aus Düren und Jülich für ein neues Schulungsmittel der Caritas-Demenzberatung

Die Diagnose Demenz ist für Betroffene und deren An- und Zugehörige häufig ein Schock. Das Leben verändert sich und stellt pflegende Angehörige und Betreuende vor besondere Herausforderungen. Zum Krankheitsbild gehören Gedächtnis- und Orientierungsstörungen, Sprachstörungen, Störungen des Denk- und Urteilsvermögens sowie Veränderungen der Persönlichkeit.

### Beeinträchtigung des Alltagslebens

Diese Beeinträchtigungen sind bei den Betroffenen unterschiedlich stark ausgeprägt und nehmen im Verlauf der Krankheit zu. Sie machen neben den altersbedingten körperlichen Einschränkungen die Bewältigung des normalen Alltagslebens immer schwieriger. Die Demenzberatung KOMPASS des Caritasverbandes bietet zunehmend Informationsveranstaltungen und Kurse für Betroffene oder pflegende Angehörige an, so auch 2017. Mit Unter-

stützung der Schatztruhe e. V. (500 Euro), dem Lions Club Jülich Juliaccum (400 Euro) und durch eine weitere Spende der Bürgerstiftung Düren in Höhe von 1.000 Euro, konnte nun ein Alterssimulationsanzug als zentrales Schulungsmittel für angeschafft werden.

Ein Alterssimulationsanzug besteht aus einzelnen Komponenten, die spezifische Prozesse des Alterns simulieren, wie beispielsweise Gesichtsvision, Weste und Oberschenkelbefestigungen mit Gewichtseinlagen oder Gewichtüberschuhe und Handmanschetten. „Unser Anzug hat ein Gesichtsvision, das eine ganz normale altersbedingte Trübung darstellt. Ergänzt haben wir den Anzug mit sechs Brillen die verschiedene Seheinschränkungen (Katarakt, Glaukom, Makulardegeneration, halbseitige Netzhautablösung, diabetische Retinopathie und Retinitis Pigmentosa) sehr veranschaulichen. Als weitere Ergänzung zum „Standardanzug“ haben

wir einen Tremor-Simulator“ erläutert Daniela Groß von der Caritas-Demenzberatung, die das neue Trainingsgerät in ihren Kursen einsetzen wird. Bei der sehr anschaulichen Demonstration stieg Fachbereichsleiter Rudolf Stellmach in die „volle Montur“:

### Herausforderung

Die Übung, das Kleingeld aus dem Portemonnaie herauszusuchen, stellte mit eingeschränktem Sichtfeld, Gewichten an den Handgelenken und den Handschuhen des Tremorsimulators eine große Herausforderung dar. „Wir müssen geduldiger mit den Senioren an der Kasse sein“ resümierte er.

Darum wird der Verband als großer Pflegeanbieter den Anzug auch zur Schulung der eigenen Mitarbeiter nutzen. „Oft sind es ja auch junge dynamische Menschen, die in den Pflegeberuf einsteigen“ so Stellmach. „Wer einen solchen Perspektivwechsel ausprobiert hat, versteht



(v.li.) Daniela Groß, Ruth Tempelaars, Rudolf Stellmach (alle Caritas) überzeugten Dr. h.c. Gerhard Vogt, Manfred Kronenberghs, Dr. Gisela Hagemann und Dr. Helga Meusemann von der Bürgerstiftung, dass ihre Spende gut in der Weiterbildung angelegt ist. Caritas-Vorstandsprecher Dirk Hucko (re.) freute die positive Resonanz. Foto: Caritasverband/Erik Lehwald

die Verhaltensweise älterer Menschen besser. Der Alterssimulationsanzug ist deshalb in der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften aber auch in Veranstaltungen und Kursen für pflegende Angehörige

sehr gut einsetzbar.“ Die Patienten sind zunehmend auf Hilfe und Unterstützung angewiesen. Die jeweiligen Anforderungen an Betreuung, Pflege, Therapie und ärztliche Behandlung sind dabei sehr

unterschiedlich. Allen gemein ist, dass sie auch den pflegenden Angehörigen und den Pflegeprofis einiges abverlangen. Ein besseres Verständnis für die Alterungsprozesse kann dabei sehr entlastend sein.



# Hilfe auf Knopfdruck, Fahrdienst auf Anruf

Das alles und noch viel mehr bietet der Kreisverband Jülich vom Deutschen Rote Kreuz. Aber einmal der Reihe nach: Unsere Gesellschaft wird immer älter, leider fallen bestimmte Wege und Tätigkeiten dann nicht mehr so leicht wie in jungen Jahren.

Ein wesentlicher Bestandteil für ein sicheres Leben in den eigenen vier Wänden ist unser Hausnotruf. Hierdurch kann zu jeder Tages und Nachtzeit schnelle und adäquate Hilfe per Knopfdruck gerufen werden. Im Gegensatz zu vielen anderen Hausnotrufanbietern hält das Deutsche Rote Kreuz Jülich rund um die Uhr einen Bereitschaftsdienst vor, der entsprechend ausgebildet ist und die erforderliche Hilfe im Bedarfsfall leistet. Ein entsprechendes Gerät wird an die Telefonleitung angeschlossen oder mit einer separaten SIM Karte ausgestattet. Der Teilnehmer hat einen sogenannten Funkfinger, ein Knopf der wenn er gedrückt wird eine Sprechverbindung mit der Hausnotrufzentra-

le herstellt. Die speziell geschulten Mitarbeiter der Zentrale veranlassen alles nötige. Vom benachrichtigen eines Angehörigen, oder das entsenden des Bereitschaftsdienstes bis hin zum Rettungswagen und Notarzt, je nach Situation kommt die passende Hilfe schnell zu Ihnen. Bei Menschen die eine Pflegestufe haben, wird dies von den entsprechenden Stellen gefördert. Gerne informieren und beraten wir hier rüber. Sie erreichen uns unter 02461/34360.

Der Fahrdienst des DRK Jülich fährt Sie, wie und wohin Sie es möchten. Wir transportieren Sie in Ihrem Rollstuhl, oder sitzend im Tragestuhl und auch liegend. Sie müssen zu einem Arzttermin oder zu einer Behandlung? Wir legen großen Wert darauf das unsere Fahrgäste pünktlich abgeholt werden und auch pünktlich am Ziel sind um unnötige Wartezeiten in Krankenhäusern und bei Ärzten zu vermeiden. Unseren Fahrdienst erreichen Sie unter

02461/3434343. Selbstverständlich sind wir auch bei Kostenübernahmeregelungen mit Krankenkassen usw. behilflich.

Mit unserem Fahrdienst möchten wir Menschen mit einer vorübergehenden oder dauerhaften Behinderung, die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben erleichtern und den Alltag so angenehm wie möglich machen. Unsere speziell ausgebildeten Fahrerinnen und Fahrer kennen die besonderen Bedürfnisse behinderter Menschen. Unsere modernen Spezialfahrzeuge ermöglichen Rollstuhlfahrern praktisches und bequemes Reisen - ohne mühsames Umsetzen und ohne Unterbringungsprobleme für den Rollstuhl. Sei es der Weg zur Arbeit, ein Arztbesuch oder eine Stippvisite bei Freunden - Wir fahren Sie, wohin Sie möchten - wann immer Sie uns brauchen. Wohin fahren wir Sie? Zur Arbeit oder zur Ausbildungsstätte, Krankenfahrten zum Arzt oder Krankenhaus, Zu Kur-, Erholungs- und Rehabilitationseinrichtun-



Hilfe auf Knopfdruck, der DRK Hausnotruf sorgt für schnelle und angemessene Hilfe in Notsituationen.

gen, zu Veranstaltungen jeglicher Art, Ausflüge, Einkaufsfahrten, Privatbesuche, Freizeitaktivitäten. Kurz gesagt, wir fahren Sie dahin wohin Sie möchten und wie Sie möchten. Medikamente, gerade Nachts: Durch die Neugorganisation des Apotheken-Notdienstes 2014 müssen Patienten zum Einlösen eines Notfall-Rezeptes unter Umständen bis in die Nachbarkommun-

nen fahren. Das ist manchmal schwierig, vor allem wenn kein Auto vorhanden ist und kein Bus mehr fährt. Der ärztliche Notdienst war bei mir und hat ein Rezept mit dem Vermerk Noctu dagelassen. Wie komme ich aber wenn ich krank und alleine bin zur Notdienstapotheke? Für viele ältere Menschen im Nordkreis oftmals ein Problem. Unter der Tel. Nummer 01577/3696894

erreichen sie unseren Bereitschaftsdienst, dieser holt das Rezept bei Ihnen ab und besorgt die Medikamente in der Diensthabenden Apotheke und bringt sie Ihnen nach Hause. Für Teilnehmer unseres Hausnotrufes ist dies kostenlos, ansonsten berechnen wir eine Fahrtpauschale von 5 Euro. Bitte beachten Sie das dies nur für Rezepte mit dem Vermerk Noctu gilt.

## Kooperation zwischen FH Aachen und Science College Overbach

Brücken bauen ist an der FH Aachen nichts, was ausschließlich als Studieninhalt zu finden ist - es ist vielmehr die gelebte Philosophie der Fachhochschule. „Die Wechsel von der Schule zur Hochschule sowie von der Hochschule in den Arbeitsmarkt sind häufig nicht ganz einfach.

### Übergänge schaffen

Mit zahlreichen Kooperationen gelingt es uns, Übergänge zu schaffen“, sagt Prof. Dr. Josef Rosenkranz, Prorektor für Studium und Lehre an der FH Aachen. Die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit dem Science College Overbach (SCO) durch Prof. Rosenkranz, Prof. Dr. Michael J. Schöning, Leiter des Instituts für Nano- und Biotechnologien (INB) der FH Aachen und den Leiter des SCO, Rusbeh Nawab, bekräftigt das Vorhaben, diese Übergänge gemeinsam zu gestalten.

Das Science College Overbach in Jülich bietet als

außerschulischer Lernort Workshops und Ferienakademien für Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet sowie den Niederlanden und Belgien an. „Unser Programm ermöglicht Kindern und Jugendlichen das handlungsorientierte Lernen. Ziel ist es, dass die jungen Menschen frühzeitig erkennen, welche Möglichkeiten es in der Ausbildung und an der Fachhochschule gibt“, erklärt Rusbeh Nawab. Insbesondere mit dem INB kooperiere man schon seit langer Zeit, wodurch bereits mehrere hundert Schülerinnen und Schüler Laborluft hätten „schnuppern“ können, freut sich Nawab über die gemeinsamen Erfahrungen.

Das INB feiert in diesem Jahr zehnjähriges Jubiläum und zählt weltweit mehr als 40 Kooperationspartner im Bereich der Forschung und Industrie. „Wir legen viel Wert auf Weiterbildung und Schülerbildung, weshalb wir in

den letzten Jahren immer stärker mit dem Science College Overbach zusammengearbeitet haben“, betont Prof. Schöning. Dabei sei die Interdisziplinarität und Heterogenität des Instituts von großem Vorteil, da man sich in verschiedene Bildungsinitiativen einbringen könne. Als Institut mit den Inhalten Nano- und Biotechnologien zählt Kooperation für das INB zum Alltag, womit seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter große Erfahrungen in die Partnerschaft mit dem Science College einbringen.

„Im Rahmen der Partnerschaft mit dem Science College kommt es zum engen Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern und insbesondere unseren Doktorandinnen und Doktoranden, die die Workshops leiten. Zudem sind wir mit unseren Inhalten ganz nah am aktuellen Stand der Wissenschaft und Ausbildung, was die jungen Menschen immer sehr spannend finden“, so Prof. Schöning.

  
**GLÜCKSGRIFF**  
 INFOLINE GLÜCKSSPIELSUCHT NRW  
**0800-0776611**  


LANDESKOORDINIERUNGSSTELLE  
 glucksspielsucht  
 www.glucksspielsucht-nrw.de

GEFÖRDERT VON:  
 Ministerium für Gesundheit,  
 Verbraucherschutz, Pflege und Alter  
 des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN KIND ZURÜCKLASSEN.



Gut aufwachsen im Kreis Düren



 **Jugendinfo**

# Engagierte Menschen für Familienpatenschaften gesucht

Die „Familienpatenschaften“ sind ein seit vielen Jahren bestehendes Angebot des Sozialdienstes katholischer Frauen e. V. Düren (SkF) für junge Familien im Stadt- und Kreisgebiet.

Dabei unterstützen Bürgerinnen und Bürger die Familien ehrenamtlich auf vielfältige Weise. Einige Familien haben hier vor Ort keine Großeltern und wünschen sich einen Ansprechpartner aus einer andern Generation für sich und die Kinder. Manchmal sind auch körperliche Einschränkungen



von Eltern oder Kind, bzw. ein besonderer Förderbedarf eines Kindes, oder die

Belastung durch eine Alleinerziehung ein Grund für den Wunsch nach einer Familienpatenschaft. Es geht um den Aufbau einer zuverlässigen Beziehung, gemeinsame Freizeitgestaltung, aber zum Teil auch um ganz alltagspraktische Unterstützung wie die Begleitung zu Arzt- und Behördengängen oder die Hilfe bei Betreuungsgeschäften.

Der SkF Düren vermittelt und begleitet die Patenschaften und bietet für die Ehrenamtler regelmäßige Austauschtreffen und Fortbildungen an.

Leider warten noch viele Familien im Kreis Düren, auch in Linnich und Umgebung, auf einen passenden Familienpaten und wir suchen weiterhin engagierte Menschen, die Spaß im Umgang mit Familien und Kindern haben und ihre Lebenserfahrung als Familienpate /-patin teilen möchten!

Bei Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Rahmen der Familienpatenschaften können Sie sich, unabhängig von Geschlecht, Alter oder Nationalität, beim SkF Düren



unverbindlich näher informieren.

Ansprechpartner:

Mira Kubitza

Koordinatorin

Familien-

patenschaften

Sozialdienst kath. Frauen Düren

Friedrichstraße 16

52351 Düren

02421/2843158

kubitza@skf-dueren.de



## Was ist eine Familienpatenschaft?

Familienpatenschaften sind ein **ehrenamtliches** Unterstützungsangebot für junge Familien im Kreis Düren.

Engagierte Menschen, die gerne etwas Zeit verschenken möchten und Freude am Kontakt mit anderen Menschen haben, unterstützen und entlasten Familien durch ihren Einsatz.

Eine Familienpatenschaft bietet Eltern, über die Entlastung in Bezug auf das Kind/die Kinder hinaus, durch eine Vertrauensperson eine freundschaftliche Beratung in alltags- oder lebenspraktischen Fragen. Das Angebot ist kostenlos und basiert von beiden Seiten aus auf Freiwilligkeit.

## Kontakt

**Sozialdienst katholischer Frauen e.V.**

Familienpatenschaften Düren/Jülich

Friedrichstr. 16

52351 Düren

Tel.: 0 24 21/28 43 - 158

Fax: 0 24 21/28 43 - 10

Koordinatorin Frau Mira Kubitza

E-Mail: [kubitza@skf-dueren.de](mailto:kubitza@skf-dueren.de)

[www.skf-dueren.de](http://www.skf-dueren.de)

## Unterstützt durch:



Caritasverband für die Region Düren-Jülich e. V.



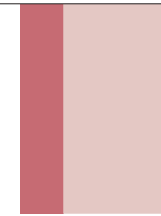
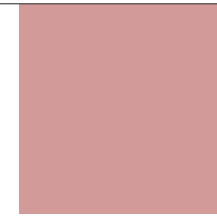
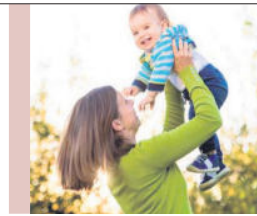
Stand der Informationen: 04/2016

Alle Angebote können Sie unabhängig von Religionszugehörigkeit, Geschlecht oder Nationalität in Anspruch nehmen!

Beachten Sie auch die Broschüren der anderen Angebote des SkF oder verschaffen Sie sich einen Überblick auf: [www.skf-dueren.de](http://www.skf-dueren.de)

# Familienpatenschaften





### Interesse an einer Familienpatenschaft?

Viele Familien wünschen sich aus den unterschiedlichsten Gründen Unterstützung in der Bewältigung des manchmal schwierigen Alltags. Eine Familienpatenschaft kann hier nicht nur eine Entlastung schaffen, sondern bietet auch die Möglichkeit neue soziale Kontakte zu knüpfen.

#### Familienpaten können unter anderem eine Hilfe sein, wenn:

- keine familiäre Unterstützung vor Ort vorhanden ist
- eine punktuelle zeitliche Entlastung gewünscht ist
- einem Kind besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden soll
- ein zusätzlicher Ansprechpartner für Kinder oder Eltern gewünscht ist
- und vieles mehr...

### Neugierig auf die Aufgaben als Familienpatin/-pate?

Das Engagement als Familienpatin/-pate ist ein sehr spannendes und dankbares Ehrenamt. Alle aufgeschlossenen Menschen, unabhängig von Alter, Religion oder Geschlecht, die sich sozial engagieren möchten, gern mit Kindern und Familien zusammen sind und ihre Lebenserfahrung und Hilfsbereitschaft teilen wollen, sind als Familienpaten herzlich willkommen!



### Wie funktioniert eine Familienpatenschaft?

Interessierte Familien und engagierte Menschen melden sich beim SKF Düren, dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (siehe Kontakt).

Der SKF bringt Paten und Familien zusammen. Dabei wird berücksichtigt, welche Unterstützungswünsche die Menschen haben und welche Interessen und Fähigkeiten der Pate oder die Patin mitbringen. Stimmt „die Chemie“, werden die weiteren Kontakte von Familie und Patin/Pate selbst bestimmt.

Der SKF begleitet die Patenschaften. Alle Beteiligten können sich jederzeit bei Fragen und Wünschen an die Koordinatorin wenden.

Es finden regelmäßig Treffen für die Paten auf freiwilliger Basis statt. In dieser Gruppe werden Fortbildungen angeboten und Erfahrungen, so wie Anregungen für Unterstützungsangebote aus dem Kreis Düren/Jülich ausgetauscht.

Die Paten sind als Ehrenamtliche über den SKF während ihrer Tätigkeit versichert.

[www.skf-dueren.de](http://www.skf-dueren.de)

### Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Verkauf + Montage + Service  
**Bremm u. Bremm OHG**  
Tel. 0 24 63-90 54 22



### Christoph Göbbels Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich  
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029  
E-Mail: [info@christoph-goebbels.de](mailto:info@christoph-goebbels.de)

**Dachtechnik  
Wandtechnik  
Abdichtungstechnik  
Meisterbetrieb**

### SCHLOSSEREI EVANS

Stahl- und Metallbau  
Edelstahlverarbeitung  
Treppen- & Geländerbau

Schweißfachbetrieb  
nach DIN 18800 Teil 7, Klasse B

[www.schlosserei-evans.com](http://www.schlosserei-evans.com)  
[www.schlosserei-evans.de](http://www.schlosserei-evans.de)

Büro:  
Madenstraße 14  
52441 Linnich  
Tel.: 02462/202 3110  
Fax: 02462/202 3119  
Mobil: 0173/30 80 900

Werkstatt:  
Linnich/Anker  
Dankgraben  
52441 Linnich  
Tel.: 02462/208 103

### Die Jugendbeauftragte informiert

#### Die Nummer gegen Kummer



#### Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer 116111  
- montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr  
- Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen  
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy  
- e-mail-Beratung unter [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)  
Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

#### Die Nummer gegen Kummer



#### Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung  
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy  
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr  
Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

### Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Coed im Karllift Projekt des Kreises Düren, der Schüler und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibeamteter Linnich Hans Silken	sonntags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 08.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462 - 5300	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff Montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15.30 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 20 Uhr freitags 15 - 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr) sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendreferat Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 0242122-1300	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 16.30 Uhr Telefon: 02461 34076 Jülich, Silbhamerstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagoge Christiane Reise	nach Vereinbarung Linnich, Bendeweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstrafpolizei Norbert Hermans	nach Bedarf Jülich, Madler Straße 11 Telefon: 02461 627-6453 Mobil: 015232879145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich <a href="http://www.frauenhelfenfrauen.de">www.frauenhelfenfrauen.de</a> <a href="mailto:info@frauenhelfenfrauen.de">info@frauenhelfenfrauen.de</a>	Offene Sprechstunde: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Röntgenstraße 10 dienstags nach Vereinbarung Telefon: 02461-65002 Mail: <a href="mailto:info@frauenhelfenfrauen.de">info@frauenhelfenfrauen.de</a>	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt (Evangelischer Kometag Lukas Olfmann)	Bauwagen Kometag dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10-13-jährige mittwochs/donnerstags für alle Aachen, Marktstraße 8 Telefon: 024102020 zentral
Erstberatungsstelle Diakonisches Werk des Bistums Aachen Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 16.00 - 18.00 Uhr Linnich, Ewertweg 35 Telefon: 02462/201186	Lohnstelle Jülich Sozialwerk Diözesan Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Müller Waldemar Kapferko Sören Theiden	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461 340 89 89 oder <a href="mailto:beratungsstelle@diakonie-aachen.de">beratungsstelle@diakonie-aachen.de</a> Jülich, Silbhamerstr. 19 Rheinstraße 11 (Evangel.) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 - 340809
Jugendamt des Kreises Düren Christine Geller 02461 981 3012 Henrich Stoffas 02461 981 10011	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Küssner) donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr (Frau Stoffas) Stadtwartung Linnich, Rundtor Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9608-600	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich	Aachener Str. 13a 52426 Jülich E-Mail: <a href="mailto:sozial@evk-juelich.de">sozial@evk-juelich.de</a> Telefon: 024619955-6 Mobil: 015175621136 Fax: 024619959-29 Mobile Jugendarbeit Aber Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Beser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 - 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung in der Realschule Linnich im Continer 0163 39 906 21 02462 9608 122 <a href="mailto:hsa@linnich.de">hsa@linnich.de</a>	Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich Sabine Deutzen	Montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rheinw. Z. 608 Rundtorstr. Str. 64 Telefon: 02462/9908 114 <a href="mailto:hsa@linnich.de">hsa@linnich.de</a>